STADT OBERWART

Oberwart, 10. Juni 2026

Einladung Gemeinderatsitzung

Die Mitglieder des Gemeinderates werden zu der am

Donnerstag, 18. Juni 2026 um 19 Uhr

im Rathaussaal

stattfindenden

Gemeinderatsitzung

geladen.

Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird ersucht.

Der Bürgermeister:

Angeschlagen am: 10.06.2026
Abzunehmen am: 19.06.2026
Abgenommen am:

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschriften vom 12.03.2026 und 09.04.2026
2. Berufung in den Gemeinderat und Angelobung
    a. Lukas GUGER, Angelobung als Gemeinderat
3. Bericht über die Bestellung des Ortsvorstehers für den Ortsteil St. Martin in der Wart
4. Nachbesetzung der durch das Ausscheiden eines Mitgliedes des Ausschusses für Kultur und Soziales vakant gewordenen Stelle – Fraktionswahl ÖVP
5. Nachbesetzung der durch das Ausscheiden eines Mitgliedes des Ausschusses für Umwelt und Nachhaltigkeit vakant gewordenen Stelle – Fraktionswahl ÖVP
6. **Bericht** des Bürgermeisters
7. **Berichte** aus den Ausschüssen
8. Prüfungsausschuss, **Bericht** 15. Sitzung
9. Infrastruktur Darlehensvertrag 2026 – **Beschluss**
10. Gebühren Kinderbetreuung Schuljahr 2026/2027 – **Beschluss**
11. WSO – Wirtschaftsservice Oberwart GmbH, Jahresabschluss 2025 – **Beschluss**
12. Inform Events Burgenland Messe Veranstaltungs GmbH, Jahresabschluss 2025 - **Beschluss**
13. Straßenbauprojekt Johann Straußgasse – Auftragsvergabe – **Beschluss**
14. Bildungscampus, EMS und Rathaus – Abschluss Wartungsverträge Gebäudeleittechnik – **Beschluss**
15. Fußball Jugendtrainingszentrum – Gebäudeversicherung – Abschluss Versicherungsschutz – **Beschluss**
16. Grundstücksangelegenheiten – **Beschlüsse**
    a. Kabelplus GmbH – Sondernutzung Glasfaser Grst. Nr. 23014/2 und 23014/6, KG Oberwart
    b. Kabelplus GmbH – Sondernutzung Glasfaser Schubertgasse
    c. Netz Burgenland GmbH – Dienstbarkeit Mittelspannungskabel Grst. Nr. 18060/1 und 1150/1, KG Oberwart
    d. Netz Burgenland GmbH – Dienstbarkeit Mittelspannungskabel Oberwart-Pinkafeld, EZ 9 und EZ 7099
    e. BE Technology GmbH – Dienstbarkeit Lichtwellenleiterverbindung Rohrverband Grst. Nr. 18060/1, EZ 20
    f. BE Technology GmbH – Dienstbarkeit Lichtwellenleiterverbindung Rohrverband Oberwart-Pinkafeld, EZ 9
    g. BE Technology GmbH – Dienstbarkeit Lichtwellenleiterverbindung Rohrverband Oberwart-Pinkafeld, EZ 7099, Grst. Nr. 23723 und 23845
17. Bewilligung von Ausnahmen der Bausperre – **Beschlüsse**
    a. Obere Hochstraße 49 – Umbau und Dachgeschossausbau
    b. Industriestraße 14 – Zubau von Lagerräumen in Containerbauweise
    c. Feuerwehrhaus Oberwart – Umbau und Sanierung
    d. Gartenweg 6, St. Martin/Wart – Errichtung Wohnhaus mit Garage
    e. Gartenweg 13, St. Martin/Wart – Errichtung Einfamilienwohnhaus mit Garage
    f. Graf Erödystraße 10 – Betriebstankstelle
    g. Prinz Eugenstraße 18 – Abbruch des bestehenden Schuppens und Errichtung von Betonfertiggaragen
    h. Untere Hochstraße 27 – Terrassenzubau
    i. Dornburggasse 90 – Klinik, Erweiterung Sterilgutlager
    j. Ambrosigasse 3 – Wohnhausanlage mit 34 Wohneinheiten und 3 Parkdecks
    k. Am Telek 19 – Neubau Einfamilienhaus mit PV-Anlage und Einfriedung
    l. Panoramaweg 8a – Neubau Einfamilienhaus mit PV-Anlage und Einfriedung
    m. Beethovengasse 3 – Errichtung Einfamilienwohnhaus
    n. Fichtengasse 3 - Überdachung der bestehenden Abstellplätze und Neubau Lager und Abbruch Carport- und Lagerdach
    o. Rechte Bachgasse 2 – Um- und Zubauarbeiten am bestehenden Wohnhaus
    p. Messelände 7 – Errichtung einer Containeranlage
18. Bildungsdirektion Burgenland – Mietvertrag für die Objekte Ambrosigasse 11 und 13 - **Beschluss**
19. Auflassung Berufsschule Oberwart – Aufhebung Beschluss vom 12.03.2026 und Neufassung des **Beschlusses**
20. Grundstück Nr. 21387 und 21388, KG Oberwart – Zuteilung bzw. Entziehung aus dem Öffentlichen Gut – **Beschluss**
21. Burgenländischer Müllverband (BMV) - Vereinbarung über die Mitbenützung der regionalen Abfall- und Problemstoffsammelstelle – **Beschluss**
22. Subventionen – **Beschlüsse**
    a. Sport
    b. Kultur
    c. Spenden und Unterstützungen
23. Wohnungsangelegenheiten - **Beschlüsse**
    a. Dr. E. Gyenge-Platz 6/13
    b. Dr. E. Gyenge-Platz 8a/17
24. Personalangelegenheiten – **Beschluss (nicht öffentlich)**
    a. Städtischer Kindergarten
25. Allfälliges

Ich bestätige hiermit die Kenntnisnahme und den Erhalt der umseitigen Einladung für die am **Donnerstag, 18. Juni 2026 um 19 Uhr** stattfindende Sitzung des Gemeinderates.

Name	**Datum**	**Unterschrift**
Vize-Bgm. Michael LEITGEB	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Mag. Christian DAX BA LLM	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Manuela HORVATH	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Ing. Thomas KISS	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Mario RABA	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Mag. Marc SEPER MSc	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Katrin BAUER	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Johann BENKÖ	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. Barbara BENKÖ-NEUDECKER	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Anna Maria CSEKITS	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Marion FRIEDL	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Dr. Ilse FRÜHWIRTH	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Helmut GAAL	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Hans Peter HADEK	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Ewald HASLER	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. Katja MASSING MBA	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Birgit MUSSER	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR DI Stefan PONGRACZ	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR MMag. Christian RATZ	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Dieter REISCHITZ	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Fatimatul-Zahra SHAHID	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. (FH) Ute WAGNER	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. Herwig WALLNER	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
EGR Ernst BUCHEGGER	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
EGR Ing. Harald LASCHOBER	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
EGR Mag. Gyöngyvér KOCH	10.06.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
Lukas GUGER	10.06.2026	……
Ing. Roland POIGER MBA	10.06.2026	per Mail
DI Markus IMRE	10.06.2026	per Mail
Christian RESCH	10.06.2026	per Mail
Rainer PALANK MAS	10.06.2026	per Mail
Mag. (FH) Kerstin ZSIFKOVITS-TAFERNER	10.06.2026	per Mail

Niederschrift

aufgenommen anlässlich der am 18. Juni 2026 stattgefundenen

Sitzung des Gemeinderates

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Anwesend sind: Bürgermeister Georg **Rosner** als Vorsitzender,
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb,**
die Stadträte Manuela **Horvath,** Ing. Thomas **Kiss,** Mario **Raba,** Mag. Marc **Seper** MSc,
die Gemeinderäte Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, Anna Maria **Csekits**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**, Lukas **Guger** (ab TOP 2 – Angelobung als GR) Hans Peter **Hadek**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid,** Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**
EGR Ing. Harald **Laschober**, stimmberechtigt für GR Dieter **Reischitz** (ÖVP)
EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, stimmberechtigt für GR Mag. Katja **Massing** MBA (SPÖ)

Amtsleiter Ing. Roland **Poiger** MBA
Amtsleiterstellvertreter Christian **Resch**
DI Markus **Imre** BSc, Leiter Wirtschaftshof
Sabrina **Topler** als Schriftführerin

14 Zuhörer aus der Bevölkerung

Entschuldigt sind: StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, GR Mag. Katja **Massing** MBA (beide SPÖ) GR Dieter **Reischitz**, (ÖVP)

Begrüßung und Eröffnung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder sowie die anwesenden Zuhörer, stellt fest, dass die heutige Sitzung gesetzmäßig einberufen wurde, eine genügende Anzahl von Gemeinderäten erschienen und der Gemeinderat daher beschlussfähig ist.

Er eröffnet die Sitzung und entschuldigt das Fernbleiben von StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, GR Mag. Katja **Massing** MBA (beide SPÖ) und GR Dieter **Reischitz** (ÖVP)

Zu **Beglaubigern des Protokolls** werden
Vize-Bgm. Michael Leitgeb und **StR Ing. Thomas Kiss** bestellt.

Gemäß § 38, Absatz 1, der Bgld Gemeindeordnung, setzt der Bürgermeister die Tagesordnungspunkte

18) Bildungsdirektion Burgenland – Mietvertrag für die Objekte Ambrosigasse 11 und 13 - Beschluss

und

23) Wohnungsangelegenheiten – Beschlüsse

a) Dr. E. Gyenge-Platz 6/13

und

b) Dr. E. Gyenge Platz 8a/17

von der heutigen Tagesordnung ab.

Tagesordnungspunkt 1
Genehmigung der Niederschriften vom 12.03.2026 und 09.04.2026

Die Niederschriften der Gemeinderatsitzungen vom 12.03.2026 und vom 09.04.2026 wurden von den Beglaubigern, StR Manuela **Horvath** und StR Mag. Marc **Seper** MSc bzw. StR Mario **Raba** und StR LAbg. Mag. Christian **Dax** BA LLM unterfertigt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ausgefolgt.

Nachdem es keine weiteren Einwendungen bzw. Ergänzungsanträge gibt, wird die Niederschrift vom **12.03.2026** somit **mit 23:0 Stimmen** genehmigt.

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**,
EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

Nachdem es keine weiteren Einwendungen bzw. Ergänzungsanträge gibt, wird die Niederschrift vom **09.04.2026** somit **mit 22:1 Stimmen** genehmigt.

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**,
EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ
Gegenstimme: Mag. (FH) Ute **Wagner,** SPÖ)

Tagesordnungspunkt 2
Berufung in den Gemeinderat und Angelobung

Tagesordnungspunkt 2
Berufung in den Gemeinderat und Angelobung
a) Lukas GUGER, Angelobung als Gemeinderat

Werner MIRTL hat mit Schreiben vom 08.05.2026 anher mitgeteilt, eingelangt in der Stadtgemeinde Oberwart am 20.05.2026, dass er sein Gemeinderatsmandat mit sofortiger Wirkung zurücklegt.

Die Bezirkswahlbehörde beruft anstatt Werner MIRTL, geb. am 01.08.1961, wohnhaft in 7400 Oberwart, Ortsteil St. Martin in der Wart, Brunnriedweg 11, ÖVP, die mit 08.05.2026 das Mandat als Mitglied des Gemeinderates zurückgelegt hat, gemäß § 91 Abs 2 GemWO das Ersatzmitglied **Lukas GUGER**, geb. am 11.10.1993, wohnhaft in 7400 Oberwart, Ortsteil St. Martin in der Wart, Oberwarterstraße 57, ÖVP, in den Gemeinderat der Stadtgemeinde Oberwart.

Die nachweisliche Verständigung an den Zustellungsbevollmächtigten der ÖVP, Herrn Hans Peter Hadek, ist am 10.06.2026 erfolgt.

Vor Antritt seiner Funktionsperiode hat Lukas GUGER das Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters gemäß § 18, Absatz 3, der Bgld Gemeindeordnung, zu leisten.

Die Mitglieder des Gemeinderates erheben sich von ihren Sitzen, und der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Lukas GUGER gelobt in die Hand des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister heißt das neue Gemeinderatsmitglied herzlich willkommen, dankt für die Bereitschaft, seine Zeit und Kraft in den Dienst der Stadtgemeinde Oberwart zu stellen und hofft auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Das Mandat von Ing. Harald LASCHOBER als Ersatzmitglied nach § 15a Bgld. GemWO des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberwart bleibt aufrecht.

(MI)

Tagesordnungspunkt 3
Bericht über die Bestellung des Ortsvorstehers für den Ortsteil St. Martin in der Wart

Wie bereits unter TOP 2 erwähnt, hat Werner MIRTL mit Schreiben vom 08.05.2026 anher mitgeteilt, eingelangt in der Stadtgemeinde Oberwart am 20.05.2026, dass er sein Gemeinderatsmandat mit sofortiger Wirkung zurücklegt.

Werner MIRTL hat auch das Amt des Ortsvorstehers für den Ortsteil St. Martin in der Wart bekleidet. Dieses ist mit seiner Rücklegung nun ebenfalls vakant.

Gemäß den Bestimmungen des § 32 Bgld Gemeindeordnung wird der Ortsvorsteher vom Bürgermeister bestellt.

Über Ersuchen des Bürgermeisters hat sich **GR Lukas GUGER** bereit erklärt, diese Funktion bis Ende der Periode 2022 - 2027 zu übernehmen.

Der Gemeinderat nimmt die Bestellung von GR Lukas GUGER zum neuen Ortsvorsteher des Ortsteiles St Martin in der Wart zustimmend zur Kenntnis.

Der Bürgermeister dankt Herrn GR Lukas GUGER für seine Bereitschaft, wünscht ihm als Ortsvorsteher viel Erfolg und ersucht um seinen Einsatz und sein Engagement.

GR Lukas GUGER dankt und nimmt die Nominierung zum Ortsvorsteher an; er ersucht um Unterstützung des Gemeinderates bei den Tätigkeiten und Vorhaben im Ortsteil St Martin. 53:

Tagesordnungspunkt 4

Nachbesetzung der durch das Ausscheiden eines Mitgliedes des Ausschusses für Kultur und Soziales vakant gewordenen Stelle – Fraktionswahl ÖVP

Durch das Ausscheiden von Werner MIRTL ist die Nominierung eines Mitgliedes des Gemeinderates für den Ausschuss für Kultur und Soziales seitens der ÖVP-Fraktion erforderlich.

Als Mitglied des Ausschusses für Kultur und Soziales wird **GR Hans Peter HADEK** vorgeschlagen.

Bei der Wahl der Ausschussmitglieder sind die Bestimmungen der Gemeindewahlordnung über die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes sinngemäß anzuwenden und ist diese mittels Stimmzettel vorzunehmen.

Es handelt sich um eine fraktionelle Wahl und es werden die Stimmzettel zur Verteilung gebracht.

Nach Einholung derselben zeigt sich folgendes Ergebnis:

12 abgegebene Stimmen
12 Stimmen für Hans Peter HADEK
0 Stimmen ungültig

Hans Peter HADEK wurde zum Mitglied des Ausschusses für Kultur und Soziales gewählt

Hans Peter HADEK nimmt die Wahl an.

Der Bürgermeister gratuliert Hans Peter HADEK zu ihrer Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

(MI)

Tagesordnungspunkt 5

Nachbesetzung der durch das Ausscheiden eines Mitgliedes des Ausschusses für Umwelt und Nachhaltigkeit vakant gewordenen Stelle – Fraktionswahl ÖVP

Durch das Ausscheiden von Werner MIRTL ist die Nominierung eines Mitgliedes des Gemeinderates für den Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit seitens der ÖVP-Fraktion erforderlich.

Als Mitglied des Ausschusses für Umwelt und Nachhaltigkeit wird **GR Lukas GUGER** vorgeschlagen.

Bei der Wahl der Ausschussmitglieder sind die Bestimmungen der Gemeindewahlordnung über die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes sinngemäß anzuwenden und ist diese mittels Stimmzettel vorzunehmen.

Es handelt sich um eine fraktionelle Wahl und es werden die Stimmzettel zur Verteilung gebracht.

Nach Einholung derselben zeigt sich folgendes Ergebnis:

12 abgegebene Stimmen
12 Stimmen für Lukas GUGER
0 Stimmen ungültig

Lukas GUGER wurde zum Mitglied des Ausschusses für Umwelt und Nachhaltigkeit gewählt

Lukas GUGER nimmt die Wahl an.

Der Bürgermeister gratuliert Lukas GUGER zu ihrer Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

(MI)

Tagesordnungspunkt 6
Bericht des Bürgermeisters

1. Infrastrukturprojekte – aktueller Stand

Renaturierung Wehoferbach
Beim Projekt Wehoferbach schreiten die Arbeiten planmäßig voran. Noch in dieser Woche werden die neuen Brücken im Bereich des Gebetshauses sowie bei der Familie Wurglits geschalt. Im Anschluss daran erfolgt die Herstellung der Brücken im Bereich Draschkowitz sowie beim Kindergarten. Im Flussbett wurden bereits die ersten Maßnahmen zur Mäandrierung umgesetzt. Dadurch erhält der Bach wieder einen natürlicheren Verlauf, was sowohl ökologisch als auch wasserbaulich von großer Bedeutung ist.
Auch die Grabungsarbeiten im Abschnitt zwischen Kojnek und dem ehemaligen Brückenwirt haben bereits begonnen und werden laufend fortgesetzt.

Sanierung Schubertgasse
In der Schubertgasse laufen die Kanalbauarbeiten derzeit auf Hochtouren. Parallel dazu werden bereits die Randleisten im unteren Bereich bei der Prinz-Eugen-Straße verlegt.
Wenn die Arbeiten weiterhin nach Plan verlaufen, ist die Asphaltierung für die Kalenderwoche 30 (rund um den 20. Juli) vorgesehen.

Sanierung Johann-Strauß-Gasse
Für die Anrainerinnen und Anrainer der Johann-Strauß-Gasse findet am 30. Juni um 16:30 Uhr eine Informationsveranstaltung statt. Dabei werden die geplanten Maßnahmen vorgestellt und offene Fragen beantwortet. Der Start der Straßenbauarbeiten ist derzeit für den 24. August vorgesehen. Bereits davor werden notwendige Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt, um die Infrastruktur nachhaltig zu erneuern.

Insgesamt zeigen alle drei Projekte einen guten Baufortschritt. Ich danke den betroffenen Anrainerinnen und Anrainern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten und allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

2. Planung Hochwasserschutz St. Martin in der Wart

Der Hochwasserschutz St. Martin in der Wart wird weiter forciert. Als nächster Schritt wird Beauftragung der Planung erfolgen. Die Angebotsabgabe hat am 16. Juni 2026 stattgefunden. Ausgeschrieben wurde durch die zuständige Abteilung im Land Burgenland. Das Projekt umfasst ein Rückhaltebecken beim Bahndammradweg in St. Martin in der Wart.

3. Einladung zu Veranstaltungen im Sommer

Auch in den kommenden Wochen ist in Oberwart wieder einiges los. Zahlreiche Vereine, Schulen und Organisationen sorgen mit ihren Veranstaltungen für ein abwechslungsreiches Sommerprogramm.

Schulfest der Volksschule: 19. Juni
Schulfest des Zweisprachigen Gymnasiums: 19. Juni
Schulfest der EMS: 26. Juni
ORF-Sommerfest 10. Juli auf dem Messegelände (Parkplatz vor dem Haupteingang)
Stadtkapelle 75-jähriges Jubiläum mit **Bezirksmusikertreffen**: 11. Juli
U16 und U19 Europameisterschaften im Stocksport: 5. bis 8. August, Abschluss mit Stocksportparty am 8. August
Nachtmarkt: 21. August von 16 bis 21 Uhr
Inform: 2. bis 6. September

Tagesordnungspunkt 7
Berichte aus den Ausschüssen

a. Kultur und Soziales – Obmann GR Ewald Hasler

Obmann Hasler berichtet, dass keine Sitzung seit der letzten Ausschusssitzung stattgefunden hat. Er möchte die Möglichkeit nutzen, um Hans Peter im Ausschuss willkommen zu heißen. Nach der Sitzung ersucht Obmann Hasler die Ausschussmitglieder um eine kurze Besprechung bezüglich einer Terminabklärung.

b. Umwelt und Nachhaltigkeit – Obfrau StR Manuela Horvath

Obfrau Horvath berichtet, dass die 8. Ausschusssitzung am 20. Mai stattgefunden hat. Dankeswerterweise war der Leiter vom Wirtschaftshof Herr Markus Imre und Rainer Palank von der Verwaltung anwesend. Der Ausschuss war mit einigen wichtigen Themen beschäftigt. Die Parkraumbewirtschaftung wurde evaluiert und weitergegeben an die Verwaltung. Weiters wurde sich auch mit dem Halte- und Parkverbot beschäftigt. Auch über die Schulgasse wurde debattiert. Die Einführung der 30 km/h Zone war auch Thema, wo der Ausschuss damit befasst wurde bis 30. September ein Konzept vorzulegen.

c. Standortmanagement u. Gemeindekooperationen – Obmann Vize-Bgm. Michael Leitgeb

Obmann Leitgeb berichtet, dass seit der letzten Gemeinderatssitzung keine Sitzung stattgefunden hat. In der Zwischenzeit gab es aber ein Treffen mit dem Obmann Stellvertreter und Ute Portschy-Heidenreich von der Messe betreffend dem heurigen Schmankerltag. Da gibt es heuer einige Änderungen und diese wurden durchbesprochen. Die nächste Ausschusssitzung ist für September geplant.

d. Sport und Bildung – Obmann StR Ing. Thomas Kiss

Obmann Kiss berichtet, dass am 5.5.2026 die 12. Sportausschusssitzung stattgefunden hat. Dabei wurde der Vollmondwalk am 20.08. festgelegt. Der Stadtwandertag ist geplant für Sonntag, 11. Oktober. Hauptschwerpunkt in dieser Sitzung waren jedoch die Sportförderungen. letzte Sitzung stattgefunden hat. Vollmondwalk und Wandertag wurden festgelegt. Diese wurden einstimmig gemäß den Förderrichtlinien aufgeteilt und dem Stadtrat vorgelegt.

e. Bau und Infrastruktur – Obmann Mario Raba

Obmann Raba berichtet, dass keine Sitzung seit der letzten Ausschusssitzung stattgefunden hat. Die nächste Sitzung ist im September geplant.

Tagesordnungspunkt 8
Prüfungsausschuss, Bericht 15. Sitzung

STADTGEMEINDE OBERWART
Prüfungsausschuss

Stadtgemeinde Oberwart
Eingegangen am:
20. MAI 2026
Übern.: DB
Erledigt: .....

Bericht

zur 15. Sitzung 19.05.2026,
Beginn 18 Uhr, Rathaussaal

1190065526

Anwesend sind: Obfrau GR Mag. Katja Massing MBA
Obfrau-Stv. GR Dr. Ilse Frühwirth
GR Katrin Bauer (bis 19 Uhr)
GR Anna Maria Csekits
GR Ewald Hasler

AL-Stv. Christian Resch, Leiter der Buchhaltung + GF WSO
Rainer Palank MA, Abteilungsleiter Allg. Verwaltung und Bauamt
Manfred Imre als Schriftführer (Niederschrift + Bericht)

Entschuldigt ist: GR Mag. Barbara Benkö-Neudecker
GR Helmut Gaal
Gemeindekassier GR Mag. (FH) Ute Wagner

TO 1 - Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der 14. Sitzung vom 10.03.2026 wird durch die Mitglieder des PA einstimmig genehmigt.

TOP 2 - Kassenprüfung

Der TOP entfällt, da Gemeindekassier nicht anwesend.

TOP 3 – Belegsprüfung Oktober 2025 – April 2026

1. PEB Projektentwicklung Burgenland – 759.000 Euro – Belegnummer 190005190 vom 20.12.2025 für den Bildungscampus
2. Konstruktiva Bau – 7. Teilrechnung Jugendsportzentrum SV Oberwart – 109.610,15 – Belegnummer 190004695 vom 17.11.2025
3. Porr AG – Schlussrechnung Prinz Eugenstraße – 76.021,83 – Belegnummer 190004875 vom 28.11.2025
4. WSVB – Wasserverbrauch Dezember 2025 – Belegnummer 190005301 vom 31.12.205
5. Mario Raba – Planung Sanierung / Zubau Feuerwehrhaus – 14.592,80 Euro – Belegnummer 190004496 vom 03.11.2025
6. Gästehäuser Küche Burgenland – Mittagessen Ganztagesschule November 2025 – 13.326,60 Euro – Belegnummer 190005053
7. SecDec – KPZ-Überwachung – 6046,56 Euro – Belegnummer 190001830 vom 23.04.2026

Der PA prüft stichprobenartig die Belege von Oktober 2025 bis April 2026. Der TOP 3 wird einstimmig für in Ordnung befunden.

TOP 4 – Parkraumbewirtschaftung Innenstadt: Planung, Beschlüsse und Umsetzung

Obfrau GR Mag. Massing MBA erkundigt sich nach der Chronologie bezüglich KPZ Innenstadt und der zugehörigen Beschlussfassung.

Palank MA, Abteilungsleiter Allgemeine Verwaltung, erläutert: Das Projekt sei vom Verkehrsausschuss besprochen und geplant worden. Mehrere Besprechungen im zuständigen Ausschuss als auch dem StR hätten zur aktuellen Bewirtschaftung geführt. Die Beschlussfassung bezüglich Verträge mit Peter Park wurde am 16.12.2025 im GR gefasst. Die Höhe der Gebühren in den vier bewirtschafteten und gebührenpflichtigen Parkplätzen wurden am 25.11.2025 im StR einhellig festgelegt. Für diese Parkplätze war kein GR-Beschluss notwendig. Dies wurde seitens des Landes, Abt. 2, telefonisch mitgeteilt.

Obfrau GR Mag. Massing MBA fragt, weshalb die Anrainer-Erhebung nicht bereits im Vorfeld der Beschlussfassung stattgefunden hat.

Palank MA erwidert, die Verwaltung sei durch den Bgm. angehalten worden, diese erst im Zuge der Scharfschaltung des Systems zu machen.

Obfrau GR Mag. Massing MBA erkundigt sich nach Reaktionen aus der Bevölkerung.

AL-Stv. Resch erwidert, dass sich die Beschwerden im Gemeindeamt in Grenzen halten.

Palank MA merkt an, dass es bezüglich die durchgeführten Erhebungen und mögliche Ausnahmegenehmigungen eine Sitzung des Verkehrsausschuss am 20.05.2026 geben wird. Sollte es Ausnahmen geben, müssten diese im GR beschlossen werden.

Der PA nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 5 – Allfälliges

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die anwesenden Mitglieder des Prüfungsausschusses befinden den vorliegenden Bericht für in Ordnung:

Obfrau Mag. Katja Massing MBA

Obfrau Stv. Dr. Ilse Frühwirth

GR Katrin Bauer

GR Anna Maria Csekits

GR Ewald Hasler

Tagesordnungspunkt 9
Infrastruktur Darlehensvertrag 2026 - Beschluss

Für die Finanzierung der Infrastrukturprojekte 2026 wird wie im Budget beschlossen, ein Darlehen aufgenommen.

Die Ausschreibung erfolgte wieder über die Plattform von Kommunalnet, der Loanboox.

Angefragt wurden Angebote für eine Fixverzinsung und eine variable Verzinsung auf Basis 3 Montas und 6 Monats Euribor und haben insgesamt 6 Banken Angebote gelegt, die jeweils bestplatzierten lauten wie folgt:

Festdarlehen - 20y Laufzeit mit 20y Zinsbindung

Hypo Oberösterreich AG	3,55 % Tilgung, ½ Jährlich
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG	3,56 %, Tilgung ½ Jährlich
HYPO TIROL BANK AG	3,57%, Tilgung ½ Jährlich

Variables Darlehen (Euribor) - 20y Laufzeit - 6m EURIBOR (Stand vom 08.05.2026 = 2,472%)

Hypo Oberösterreich AG	2,822 %, Tilgung ½ Jährlich
HYPO TIROL BANK AG	2,88 2%, Tilgung ½ Jährlich
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG	2,952 %, Tilgung ½ Jährlich
HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft	3,062 %, Tilgung ½ Jährlich
UniCredit Bank Austria AG	3,115 %, Tilgung ½ Jährlich

Variables Darlehen (Euribor) - 20y Laufzeit - 3m EURIBOR (Stand vom 03.02.2026 = 2,234%)

Hypo Oberösterreich AG	2,634%, Tilgung ¼ jährlich
Raiffeisenbezirksbank Oberwart eGen	2,634%, Tilgung ¼ jährlich
HYPO TIROL BANK AG	2,684%, Tilgung ¼ jährlich

Wie im Stadtrat am 12. Mai 2026 beraten, soll das Angebot der Raiffeisenbezirksbank Oberwart mit der variablen Verzinsung auf Basis 3m EURIBOR im Gemeinderat beschlossen werden und wurde der entsprechende Vertrag von der Raiffeisenbezirksbank Oberwart für die heutige Beschlussfassung übermittelt und befindet sich dieser vollinhaltlich im Protokoll.

Raiffeisenbezirksbank Oberwart
eGen

Geb.frei gem. § 2 BGBl 1949/24

ENTWURF

DARLEHENSVERTRAG

IBAN AT45 3312 5001 0009 9200

Die Stadtgemeinde Oberwart, 7400 Oberwart, Hauptplatz 9, im Folgenden kurz „Darlehensnehmer" genannt – und die Raiffeisenbezirksbank Oberwart eGen, FN 126950t, 7400 Oberwart, Wiener Straße 5, im Folgenden kurz „Darlehensgeber" genannt,

schließen hiermit für die Infrastruktursanierung einen Darlehensvertrag für ein Kommunaldarlehen über einen Nominalbetrag in Höhe von **EUR 2.405.000,00** (in Worten: Euro zweimillionenvierhundert-fünftausend) (im Folgenden „das Darlehen") zu folgenden Bedingungen ab:

Die Darlehenszuzählung setzt voraus, dass der Darlehensnehmer dem Darlehensgeber nachstehende, für den Darlehensgeber nach Form und Inhalt akzeptable Unterlagen vorgelegt hat:

a) den vom Darlehensnehmer rechtsverbindlich unterfertigte Darlehensvertrag;
b) den Nachweis über die rechtswirksame Genehmigung des Darlehensvertrages durch den Gemeinderat;
c) den Nachweis allenfalls erforderlicher aufsichtsbehördlicher Genehmigungen des Darlehenvertrages
d) Bestellung der in diesem Vertrag vereinbarten Sicherheiten sowie allfälliger sonstiger Voraussetzungen für die Zulässigkeit und Wirksamkeit der Darlehensaufnahme

1) Verzinsung

Für dieses Darlehen stellt der Darlehensgeber dem Darlehensnehmer einen an den 3-Monats-EURIBOR („Indikator") gebundenen Zinssatz in Rechnung, wobei 0,40 % - Punkte p.a. aufgeschlagen werden. Das sind derzeit 2,604 % p.a., Mindestzinssatz 0,40 % p.a.
Die Festlegung des Zinssatzes erfolgt jeweils für eine Zinsperiode von 3 Monaten, wobei für die erste Zinsperiode auch ein kürzerer Zeitraum vereinbart werden kann. Maßgeblich für die jeweilige Zinsperiode ist der zwei TARGET-Tage vor Ablauf der vorangehenden Zinsperiode („Zinsfestsetzungstag") festgestellte Indikatorwert.

Der anwendbare Indikatorwert wird zum vorstehend vereinbarten Termin um ca. 11:00 Uhr MEZ festgestellt. Die Feststellung erfolgt bindend durch den Darlehensgeber durch Einsichtnahme in eine für die Veröffentlichung der EURIBOR-Sätze bestimmte Seite eines elektronischen Informationsdienstes (derzeit Reuters – Seite „euribor-rates.eu").

Sollte der vorstehend angeführte EURIBOR-Satz nicht mehr bekanntgegeben werden, so gilt der entsprechende Nachfolgeparameter. Wird ein solcher nicht veröffentlicht, so wird das arithmetische Mittel der Sätze, die am Zinsfestsetzungstag von den EURIBOR festlegenden Referenzbanken genannt werden, zur Ermittlung des Zinssatzes herangezogen. Diese Regelung gilt auch, wenn nicht alle dieser Referenzbanken derartige Zinssätze nennen. Sollte für den Darlehensgeber eine Refinanzierung zum

oben vereinbarten Indikator (trotz Veröffentlichung der EURIBOR-Sätze) aus welchem Grund immer nicht möglich sein, so kommt für diesen Zeitraum jener Zinssatz zur Anwendung, zu welchem der Darlehensgeber für die jeweilige Laufzeit Ausleihungen in Euro vornehmen kann („Euro-Refinanzierungssatz") zuzüglich eines Aufschlages von 0,40 % - Punkten p.a.

Sollte es zu einer gesetzlichen Änderung der Eigenkapitalunterlegung bei Kommunalfinanzierungen kommen, ist der Kreditgeber berechtigt, eine neue Vereinbarung betreffend der Konditionen zu treffen.

Die Zinsen werden dekursiv berechnet und sind am letzten Tag einer Zinsperiode zur Zahlung fällig („Zinsfälligkeitstermin"). Zinsfälligkeitstermine sind jeweils der 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. eines jeden Jahres. Die Anpassung des für die jeweils aktuelle Zinsperiode gültigen Zinssatzes erfolgt am jeweiligen Zinsfälligkeitstermin („Zinsanpassungstermin").

Die Berechnung der Zinsen erfolgt auf Grundlage der ausstehenden Kapitalbeträge auf Basis eines Jahres von 360 Tagen und der tatsächlichen Anzahl von Tagen der jeweiligen Zinsperiode.

Sollte ein Zinsfeststellungstermin nach diesem Kreditvertrag auf einen Tag fallen, der kein Banktag ist, so fällt dieser Termin auf den unmittelbar vorhergehenden Banktag im Sinne dieses Kreditvertrages sind jene TARGET-Tage, an denen Banken in Wien zur Durchführung der in diesem Vertrag geregelten Transaktionen geöffnet sind.

TARGET-Tage im Sinne dieses Kreditvertrages sind jene Kalendertage, an denen über das Trans European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System (weitere Informationen dazu unter www.oenb.at) Zahlungen abgewickelt werden.

Sollte ein Fälligkeitstermin oder das Ende einer Zinsperiode nach diesem Kreditvertrag auf einen Tag fallen, der kein TARGET-Tag ist, so verschiebt sich dieser Termin auf

- den unmittelbar vorhergehenden TARGET-Tag, wenn im selben Monat kein weiterer TARGET-Tag mehr folgt, sonst
- den unmittelbar nachfolgenden TARGET-Tag.

2) Verzugs- bzw. Zinseszinsen

Im Falle eines Zahlungsverzuges wird der Darlehensnehmer für den überfälligen Betrag Verzugs- bzw. Zinseszinsen in Höhe von derzeit 3 % p.a. und zwar zuzüglich zu den jeweils vereinbarten Zinsen entrichten.

3) Rückzahlung

a) ordentliche Rückzahlung

Das Darlehenskapital ist gemeinsam mit den Zinsen in 80 vierteljährlichen Pauschalraten von dzt. EUR 38.657,75 jeweils am 31.01., 30.04., 31.07. und 31.10. jeden Jahres, beginnend mit 31.01.2027 zurückzuzahlen. Bis zum 31.12.2026 sind die Zinsen separat zu den Abschlussterminen zu bezahlen. Die letzte Pauschalrate ist somit am 31.10.2046 fällig. Ratenanpassung bei Konditionenänderung. Bei Deckung zu Lasten IBAN AT98 3312 5000 0009 9200.

b) vorzeitige Rückzahlung

Der Darlehensnehmer kann das gegenständliche Darlehen jederzeit pönalefrei, ganz oder teilweise vorzeitig zurückzahlen.
Bei einer Umschuldung durch ein anderes Kreditinstitut fällt eine Rückzahlungsgebühr in Höhe von 0,02 % pro angefangenen Monat der nicht eingehaltenen Kreditlaufzeit, berechnet vom vorzeitig rückgeführten Betrag, an. Die Rückzahlungsgebühr ist mit der vorzeitigen Tilgung fällig.

Bereits zurückgezahlte Beträge können nicht wieder ausgenützt werden.

Die Bestimmungen dieses Punktes 3) finden auch im Falle einer Kündigung durch den Darlehensgeber gemäß Punkt 6) dieses Vertrages Anwendung.

4) Rechnungsabschluss und Voranschlag

Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, die für die Verzinsung und Tilgung dieses Darlehens erforderliche Beträge in den jeweiligen Voranschlag aufzunehmen und ordnungsgemäß zu bedecken sowie dem Darlehensgeber oder einer von ihm beauftragten Stelle auf Verlangen jederzeit Einsicht in seine finanziellen Verhältnisse zu verschaffen und die verlangten Ausweise wie Rechnungsabschlüsse, Voranschläge und dgl. vorzulegen und ermächtigt gleichzeitig den Darlehensgeber, diesbezügliche Informationen von der Gemeindeaufsicht einzuholen. Sofern die Einsichtnahme und Prüfung der finanziellen Verhältnisse des Darlehensnehmers aus einem der in Punkt 6) – Kündigung und Fälligstellung – genannten Gründen erfolgt, sind die Kosten von diesem zu tragen.

5) Kosten und Gebühren

Alle Kosten, Auslagen, Steuern, Gebühren etc., welche dem Darlehensgeber aus dieser Darlehensgewährung von dritter Seite erwachsen, hat der Darlehensnehmer aus eigenem zu tragen bzw. dem Darlehensgeber nach Bekanntgabe zu ersetzen.

Abschlussspesen pro Abschlusstermin EUR 30,87.

6) Kündigung und Fälligstellung

Der Darlehensgeber ist berechtigt, mittels eingeschriebenen Briefes das Kapital und die Zinsen des Darlehens unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist zu den Zinsfälligkeitsterminen aus wichtigen, in seinem Bereich liegenden Gründen zu kündigen.

Aus wichtigen, im Bereich des Darlehensnehmers liegenden Gründen ist der Darlehensgeber jederzeit berechtigt, das gesamte Darlehen sofort fällig zu stellen. Wichtige Gründe sind insbesondere: schwerwiegender Zahlungsverzug, nachträglich eintretende oder nachträglich dem Darlehensgeber bekannt werdende Vermögensverschlechterung des Darlehensnehmers, Verstoß gegen wichtige Vertragsbestimmungen.

7) Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird gemäß § 104 JN das sachlich zuständige Gericht in Oberwart vereinbart.

8) Sonstiges

Für die Festsetzung der Höhe der dem Darlehensgeber gegen den Darlehensnehmer zustehenden Forderungen gelten die Handelsbücher des Darlehensgebers sowie Buchauszüge hieraus als ausschließlich maßgebend, sofern nicht deren Unrichtigkeit bewiesen wird.

Der Kreditgeber zeigt hiermit dem Kreditnehmer seine Absicht gemäß § 25 Abs. 2 iVm § 14 Abs. 1 und Abs. 5 Pfandbriefgesetz an, seine Forderungen aus diesem Vertrag („Kreditforderung") der Raiffeisen Bank International AG, FN 122119m, („RBI") als Emittentin von gedeckten Schuldverschreibungen, für deren Deckungsregister für solche gedeckten Schuldverschreibungen nach dem Pfandbriefgesetz oder gesetzlichen Nachfolgeregelungen zur Verfügung zu stellen. Die RBI beabsichtigt die Kreditforderung in ihr Deckungsregister für gedeckte Schuldverschreibungen aufzunehmen. In diesem Fall wird die Kreditforderung unter Verwendung der Daten des Kreditvertrages in das Deckungsregister der RBI eingetragen und der Kreditgeber wird der RBI zu diesem Zweck Daten über den Kreditvertrag und den Kreditnehmer übermitteln.

Sobald die Kreditforderung in ein Deckungsregister eingetragen ist, wird die Kreditforderung für die gedeckten Schuldverschreibungen haften. Jede Aufrechnung gegen die Kreditforderung ist somit jedenfalls ab Eintragung der Kreditforderung in ein Deckungsregister ausgeschlossen.

Der Kreditnehmer nimmt diese Anzeige und weiters den Umstand zur Kenntnis, dass der Kreditgeber bzw. die RBI über den Zeitpunkt der Eintragung der Kreditforderung in ein Deckungsregister, nach Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, im eigenen Ermessen entscheidet. Eine gesonderte Anzeige zum Zeitpunkt der tatsächlichen, allenfalls (bei einer zwischenzeitlichen Löschung aus dem Deckungsregister) mehrmaligen oder tranchenweisen Eintragung der Kreditforderung in ein Deckungsregister erfolgt nicht.

Der Kreditnehmer stimmt gemäß § 10 Abs. 2 Pfandbriefgesetz der Eintragung der gegenständlichen Kreditforderung zu jedem vom Kreditgeber bzw. der RBI gewählten Eintragungszeitpunkt in ein Deckungsregister der Raiffeisen Bank International AG, FN 122119m beim Handelsgericht Wien, Am Stadtpark 9, 1030 Wien zu.

Diese Zustimmung gilt vorweg auch für neuerliche Eintragungen der Kreditforderung in ein Deckungsregister nach einer oder mehrerer allfälliger vorübergehender Löschungen.

Diese Zustimmung wurde bei der Bemessung der Kreditkonditionen berücksichtigt. Weder eine Eintragung noch ein Unterbleiben der Eintragung in ein Deckungsregister führen zu einer Anpassung der Kreditkonditionen.

In allen übrigen Belangen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Darlehensgebers in der derzeit gültigen Fassung, deren zustimmende Kenntnisnahme der Darlehensnehmer hiermit bestätigt mit folgenden Einschränkungen:

Z 16 (2) AGB über die Einhebung von Einwendungen gilt in folgender Abänderung:
„Gehen dem Kreditinstitut innerhalb von drei Monaten keine schriftlichen Einwendungen zu, so gelten die Erklärungen und Leistungen des Kreditinstitutes als genehmigt, sofern nachträglich festgestellte Mängel nicht im Verschulden des Kreditinstitutes liegen; das Kreditinstitut wird dem Kunden jeweils vor Beginn der Frist auf diese Bedeutung seines Verhaltens hinweisen. Hiefür genügt auch eine Information auf dem Kontoauszug."
Folgende Bestimmungen der AGB finden keine Anwendung:

- Z 43 (2) Grundsatz der Entgeltlichkeit
- Z 59 Aufrechnung durch das Kreditinstitut
- Z 60 Aufrechnung durch den Kunden
- Z 61 Verrechnung

Oberwart, am ……..

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates vom ……..

Raiffeisenbezirksbank Oberwart
eGen
Firmensitz Oberwart - FN 126950t - LG Eisenstadt
DVR-Nummer 0022985

Genehmigung der Landesregierung:

Seite **4** von **4**

Der Bürgermeister beantragt, auf die Verlesung des Darlehensvertrages verzichten zur dürfen.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
24:0

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**,
EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Darlehensvertrages der Raiffeisenbezirksbank Oberwart zu verzichten.

Der Bürgermeister erhebt den vorliegenden Darlehensvertrag bzw. das Angebot der Raiffeisenbezirksbank Oberwart zum Beschluss.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
24 : 0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**,
EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

das Darlehensangebot für die Finanzierung der Infrastrukturprojekte 2026 der Raiffeisenbezirksbank Oberwart.

Tagesordnungspunkt 10
Gebühren Kinderbetreuung Schuljahr 2026/2027 - Beschluss

1.) KINDERGARTEN:

Für den Besuch des Kindergartens für Kinder zwischen 3 und 6 Lebensjahren ergeben sich folgende monatliche Beiträge:

a) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 12.00 Uhr	€ 8,00
b) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 13.00 Uhr	€ 9,00
c) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 17.00 Uhr	€ 15,00

Für die Berechtigung zum Besuch des Kindergartens einschließlich Mittagessen sind zusätzlich zu den Materialkostenbeiträgen nachstehende Beiträge zu entrichten:

- Verköstigung Kindergarten **pro Essen** € 6,90
- Verköstigung Nachmittagsjause **pro Essen** € 2,00
- Essen Personal **pro Essen** € 9,50

2.) KINDERKRIPPE:

Für den Besuch der Kinderkrippe für Kinder zwischen 1 und 3 Lebensjahren ergeben sich folgende monatliche Beiträge:

a) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 11.00 Uhr	€ 8,00
b) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 13.00 Uhr	€ 9,00
c) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 17.00 Uhr	€ 15,00

Für die Berechtigung zum Besuch der Kinderkrippe einschließlich Mittagessen sind zusätzlich zu den Materialkostenbeiträgen für das Mittagessen nachstehende Beiträge zu entrichten:

- Verköstigung Krippe **pro Essen** € 5,50
- Verköstigung Nachmittagsjause **pro Essen** € 2,00
- Essen Personal **pro Essen** € 9,50

Die Einschreibegebühren für Kindergarten und Kinderkrippe beträgt jeweils € 70,- pro Kind und Einrichtung.

3.) SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG

Für die Berechtigung von September bis Juni folgende Beträge für die schulische Nachmittagsbetreuung bis 16.00 Uhr:

a.) 5 Tage € 88,00 pro Monat
b.) 4 Tage € 70,40 pro Monat
c.) 3 Tage € 52,80 pro Monat
d.) 2 Tage € 35,20 pro Monat
e.) 1 Tag € 26,40 pro Monat

Für die Berechtigung der schulischen Tagesbetreuung sind zusätzlich zu den Gebühren folgende Essenspreise zu entrichten:

- Verköstigung schulische Tagesbetreuung **pro Essen** € 7,50
- Essen Personal **pro Essen** € 9,50

4.) NEUE MITTELSCHULE

- Verköstigung NMS **pro Essen** € 7,80
- Essen Personal **pro Essen** € 9,50

5.) ALLGEMEINE SONDERSCHULE

- Verköstigung ASO **pro Essen** € 7,80
- Essen Personal **pro Essen** € 9,50

6.) Ferienbetreuungen

- pro Woche ohne Essen € 50,00

Bei den angeführten Gebühren der Kinderbetreuung sind keine Erhöhungen eingepflegt.

(CR)

Der GR nimmt die Information und weitere Vorgehensweise ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

Nach dem keine weiteren Wortmeldung kommen, beantragt der Bürgermeister die Gebühren für die Kinderbetreuung zum Beschluss zu erheben:

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**,
EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Gebühren für die Kinderbetreuung 2026/2027 wie folgt:

1.) KINDERGARTEN:

Für den Besuch des Kindergartens für Kinder zwischen 3 und 6 Lebensjahren ergeben sich folgende monatliche Beiträge:

a) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 12.00 Uhr	€ 8,00
b) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 13.00 Uhr	€ 9,00
c) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 17.00 Uhr	€ 15,00

Für die Berechtigung zum Besuch des Kindergartens einschließlich Mittagessen sind zusätzlich zu den Materialkostenbeiträgen nachstehende Beiträge zu entrichten:

- Verköstigung Kindergarten **pro Essen** € 6,90
- Verköstigung Nachmittagsjause **pro Essen** € 2,00
- Essen Personal **pro Essen** € 9,50

2.) KINDERKRIPPE:

Für den Besuch der Kinderkrippe für Kinder zwischen 1 und 3 Lebensjahren ergeben sich folgende monatliche Beiträge:

a) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 11.00 Uhr	€ 8,00
b) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 13.00 Uhr	€ 9,00
c) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 17.00 Uhr	€ 15,00

Für die Berechtigung zum Besuch der Kinderkrippe einschließlich Mittagessen sind zusätzlich zu den Materialkostenbeiträgen für das Mittagessen nachstehende Beiträge zu entrichten:

- Verköstigung Krippe **pro Essen** € 5,50
- Verköstigung Nachmittagsjause **pro Essen** € 2,00
- Essen Personal **pro Essen** € 9,50

Die Einschreibegebühren für Kindergarten und Kinderkrippe beträgt jeweils € 70,- pro Kind und Einrichtung.

3.) SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG

Für die Berechtigung von September bis Juni folgende Beträge für die schulische Nachmittagsbetreuung bis 16.00 Uhr:

a.) 5 Tage € 88,00 pro Monat
b.) 4 Tage € 70,40 pro Monat
c.) 3 Tage € 52,80 pro Monat
d.) 2 Tage € 35,20 pro Monat
e.) 1 Tag € 26,40 pro Monat

Für die Berechtigung der schulischen Tagesbetreuung sind zusätzlich zu den Gebühren folgende Essenspreise zu entrichten:

- Verköstigung schulische Tagesbetreuung **pro Essen** € 7,50
- Essen Personal **pro Essen** € 9,50

4.) NEUE MITTELSCHULE

- Verköstigung NMS **pro Essen** € 7,80
- Essen Personal **pro Essen** € 9,50

5.) ALLGEMEINE SONDERSCHULE

- Verköstigung ASO **pro Essen** € 7,80
- Essen Personal **pro Essen** € 9,50

6.) Ferienbetreuungen

- pro Woche ohne Essen € 50,00

Tagesordnungspunkt 11
WSO – Wirtschaftsservice Oberwart GmbH, Jahresabschluss 2025 - Beschluss

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag der WSO – Wirtschaftsservice Oberwart GmbH und die geänderte Gemeindeordnung hat die Geschäftsführung das Budget bzw. den Finanzplan und den Jahresabschluss dem Gemeinderat jährlich vorzulegen und von diesem auch zu beschließen lassen.

Der Jahresabschluss 2025 wurde seitens der Gesellschafter am 12.05.2026 beschlossen und unterfertigt.

Der in der Bilanz ausgewiesene Bilanzgewinn beträgt EUR 459.811,64 und setzt sich aus dem Jahresfehlbetrag i.H. von EUR 96.901,45, sowie der Auflösung von Kapitalrücklagen zusammen.

Gemäß Pkt. 11 des Gesellschaftervertrages, der die Beschlussfassung über die Verteilung des Bilanzgewinnes vorsieht, soll der ausgewiesene Bilanzgewinn für zukünftige Verluste vorgetragen werden.

Der GR nimmt die Information und weitere Vorgehensweise ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

Nach dem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister den Jahresabschluss 2025 der WSO – Wirtschaftsservice Oberwart GmbH zum Beschluss zu erheben:

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**,
EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den Jahresabschluss 2025 der WSO – Wirtschaftsservice Oberwart GmbH.

Tagesordnungspunkt 12
Inform Events Burgenland Messe Veranstaltungs GmbH, Jahresabschluss 2025 - Beschluss

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag der Inform Events Burgenland Messe Veranstaltungs GmbH – hat die Geschäftsführung das Budget bzw. den Finanzplan und den Jahresabschluss dem Gemeinderat jährlich vorzulegen und von diesem auch beschließen zu lassen.

Der Jahresabschluss 2025 wurde seitens der Gesellschafter am 12.05.2026 beschlossen und unterfertigt.

Der in der Bilanz ausgewiesene Bilanzverlust beträgt EUR 1.071.693,33 und setzt sich aus dem Jahresfehlbetrag i.H. von EUR 152.155,88 sowie dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in der Höhe EUR 919.537,45 zusammen.

In diesem Zuge darf auch berichtet werden, dass die Umbenennung der Gesellschaft auf Messe Oberwart GmbH durchgeführt ist und bereits im Firmenbuch eingetragen wurde.

GR **Benkö-Neudecker**: Ich werde mich der Stimme enthalten und zwar deshalb, ich weiß du warst im Spital. Ich war im Rathaus zur Einsichtnahme und da waren keine Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt in der Mappe drinnen. Ich habe mich nicht vorbereiten können. Stadtrat möglicherweise weiß das ich aber nicht. Ich habe mich erkundigt und eigentlich waren die Unterlagen auch vorgestern nicht drinnen. Da ich diese nicht lesen konnte und mich auch nicht vorbereiten hab können werde ich da nicht mitstimmen. Laut Gemeindeordnung müssen die Unterlagen zum Einsehen vorliegen.

AL **Poiger**: dadurch, dass immer ein Mitarbeiter dort ist den man fragen kann hätte der das einfach aus der Stadtratsmappe rausnehmen können, weil es dort nämlich auch drinnen war. Aber gut ich habe es nicht kontrolliert und es tut mir leid. Ich selbst lege die Unterlagen nicht in die Mappe aber ich werde mit meinem Mitarbeiter Rücksprache halten warum das nicht passiert ist. Eine kleine Holschuld sehe ich da schon, weil wenn du gefragt hättest oder mir geschrieben hättest, hätte ich es dir in der Sekunde geschickt.

GR **Benkö-Neudecker**: naja aber ich glaube nicht das ich eine Holschuld habe, wenn keine Unterlagen in der Mappe drinnen sind. Ich habe den Mitarbeiter gefragt und als Antwort bekommen, weil du im Spital bist ist nichts drinnen. Aber wenn ich mich nicht vorbereiten kann dann kann ich auch nicht mitstimmen.

Nach dem keine Wortmeldungen erfolgen, beantragt der Bürgermeister den Jahresabschluss 2025 der Inform Events Burgenland Messe Veranstaltungs GmbH zum Beschluss zu erheben:

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 23:1 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**,
EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
Stimmenthaltung: GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den Jahresabschluss 2025 der Inform Events Burgenland Messe Veranstaltungs GmbH.

Tagesordnungspunkt 13
Straßenbauprojekt Johann Straußgasse - Auftragsvergabe - Beschluss

Für den geplanten Vollausbau der Johann Straußgasse BA 1 (Baustart Ende zweites Quartal 2026) fand am 21.05.2026 um 10 Uhr die Angebotsöffnung statt.

Von den 7 eingeladenen Firmen,

- PORR, Stegersbach
- KLÖCHER BAU, Oberwart
- SWIETELSKY, Oberwart
- LEITHÄUSL, Pinkafeld
- STRABAG, Markt St. Martin
- STECO, Oberwart
- GEBRÜDER HAIDER, Kapfenberg

haben die Firmen STECO und GEBRÜDER HAIDER nicht abgegeben.

Die Prüfung der Angebote erfolgte in Übereinstimmung mit den Vergabegesetzen, den Vergaberichtlinien, dem Regelblatt für Vergaben im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft und im Hinblick auf Vollständigkeit nach technischen, wirtschaftlichen und formalen Gesichtspunkten. Daraus ergab sich folgende Reihung:

1	**KLÖCHER Baugesellschaft m.b.H. Ing. Thomas Wagnerstraße 10/4 A-7400 Oberwart**	**€ 220.074,90 ohne Nachlass**	**€ 220.074,90 ohne Nachlass**
2	PORR Bau GmbH Grazer Straße 36A A-7551 Stegersbach	€ 235.594,62 ohne Nachlass	€ 235.594,62 ohne Nachlass
3	LEITHÄUSL Gesellschaft m.b.H. Turbagasse 16/4 A-7423 Pinkafeld	€ 275.739,80 ohne Nachlass	€ 275.739,80 ohne Nachlass
4	SWIETELSKY AG Industriestraße 24/7 A-7400 Oberwart	€ 282.417,32 inkl. 3% Nachlass	€ 282.417,32 inkl. 3% Nachlass
5	STRABAG AG Industriegelände 5 A-7341 Markt St. Martin	€ 286.164,94 ohne Nachlass	€ 286.164,94 ohne Nachlass

Es wird daher vorgeschlagen, den Auftrag mit der Ausführung der Straßenbauarbeiten in der „Johann Strauß Gasse“ an den Bieter

KLÖCHER Baugesellschaft m.b.H.
Ing. Thomas Wagnerstraße 10/4
A-7400 Oberwart

mit einer Gesamtauftragssumme (inkl. MwSt.) von € 220.074,90 zu erteilen.

Voraussichtliche Zeitschiene:

1. Angebotsöffnung im Mai 2026 erfolgt
2. Angebotsprüfung, Preisspiegel & Vergabevorschlag im Juni 2026 erfolgt
3. Versenden der Bieterverständigungen (elektronisch) im Juni 2026 erfolgt
4. Ende der Stillhaltefrist im Juni 2026
5. Beschluss durch Gemeinderat am 18.06.2026
6. Auftragsvergabe ab 19.06.2026
7. Baubeginn Ende 2. Quartal 2026
8. Fertigstellung bis 30.11.2026

(DIMI)

Der Bürgermeister beantragt die Vergabe der angeführten Bauleistungen zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
mit 24 : 0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**,
EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Vergabe der Bauleistungen für den Vollausbau der **Johann Straußgasse BA01** an die Firma **Klöcher Bau GmbH** zum Angebotspreis von **220.074,90 Euro brutto** zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 14
Bildungscampus, EMS und Rathaus – Abschluss Wartungsverträge Gebäudeleittechnik - Beschluss

In den o.a. Gebäuden sind Steuerungselemente der Fa. Kieback & Peter verbaut. Sämtliche Teile der Gebäudeleittechnik basieren auf dem System dieser Firma. Um auch weiterhin einen effizienten, reibungslosen und vorallem energiesparenden Betrieb in den Gebäuden gewährleisten zu können, ist die Gebäudeleittechnik sorgfältig zu warten.

Die jährlichen Kosten für die Wartung setzt sich wie folgt zusammen:

- BC (größter Anteil) Summe 10.365,60 Euro netto
- Rathaus Summe 2.591,40 Euro netto (Vergleich zu Siemens 3.613,10 Euro)
- EMS/ASO Summe 518,28 Euro netto

In Summe ergeben sich Wartungskosten für alle drei Gebäude von netto 13.475,28 Euro. Entspricht inkl. 20% Ust einer Summe von 16.170,34 Euro.

(DIMI)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Wartungsverträge zu verzichten, da diese dem Protokoll als Beilage 14 beigelegt wird.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**,
EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Wartungsverträge zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt den Wartungsvertrag der Firma Kieback & Peter für den Bildungscampus zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
mit 24 : 0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**,
EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den vorliegenden Wartungsvertrag mit der Firma Kieback & Peter durch die nötigen Unterschriften anzunehmen.

Tagesordnungspunkt 15
Fußball Jugendtrainingszentrum – Gebäudeversicherung – Abschluss Versicherungsschutz - Beschluss

Für das fertiggestellte Jugendfußballsportzentrum (ausschließlich für das Gebäude) ist es notwendig eine Betriebsbündelversicherung gegen Feuer, Sturm, Katastrophenhilfe, Leitungswasser, Glasbruch, Grobe Fahrlässigkeit und EC-Gefahren abzuschließen.

Die Jahresprämie beträgt 2.125,79 Euro.

Platzierungsauftrag

Versicherungsnehmer:
Stadtgemeinde Oberwart
Hauptplatz 9
7400 Oberwart

Ich (Wir) beauftrage(n) die **VDSF Versicherungsmakler GmbH** zur Platzierung des nachstehenden Versicherungsumfanges / Versicherungsvertrages:

Versicherungsgesellschaft: UNIQA Österreich Versicherungen AG Prov.Kto.: 094918

Vertragsbeginn: 15.04.2026 Vertragsende: 01.01.2037

Zahlungsart: Abbucher Zahlweise: halbjährlich
IBAN: AT98 3312 5000 0009 9200

Risiko- / Tarifbeschreibung: BETRIEBSBÜNDELVERSICHERUNG

Risikoort:	**7400 Oberwart, Rechtes Pinkaufer Jugendsporttrainingszentrum**
Versicherungssumme Gebäude:	**2.000.000,00**
Sparten:	**Feuer, Sturm, Katastrophenhilfe, Leitungswasser, Glasbruch, Grobe Fahrlässigkeit, EC-Gefahren**
Leistungen/ Bedingungen gemäß Angebot vom:	**20.04.2026**
Jahresprämie:	**€ 2.125,79**

Mit diesem Auftrag gelten alle vorvertraglichen Aufklärungspflichten des Versicherungsnehmers als erfüllt. Sollten dem Versicherer noch weitere Umstände für das zu versichernde Risiko als erheblich erscheinen, so obliegt es ihm, diese schriftlich über unser Büro an den Versicherungsnehmer zu stellen. Bis zur Einlösung der Polizze besteht vorläufige Deckung, falls sie nicht umgehend nach Antragseingang abgelehnt wird.

Ort, Datum

Unterschrift Versicherungsnehmer

VDSF Versicherungsmakler GmbH / ALPHACONSULT Versicherungsmakler GmbH
Versicherungsmakler u. Berater in Versicherungsangelegenheiten | office@vdsf.at | 03352/34600 | AT97 2011 1488 2010 8700
VDSF FN118363p LG Eisenstadt | GISA 10493953 | 7400 Oberwart, Bahnhofstr. 11 | 7000 Eisenstadt, Neusiedlerstr. 39 Top 46
ALPHACONSULT FN250253w LG Eisenstadt | GISA 10589724 | 7400 Oberwart, Bahnhofstr. 11 | office@alphaconsult-vm.at

(DIMI)

Der Bürgermeister beantragt den Platzierungsauftrag der Fa. VDSF zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
mit 24 : 0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den Vertragsabschluss an die Fa. VDSF für das Jugendsportzentrum zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 16
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse

Tagesordnungspunkt 16
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
a) Kabelplus GmbH – Sondernutzung Glasfaser Grst. Nr. 23014/2 und 23014/6, KG Oberwart

Für die Glasfaserversorgung des Übungskindergartens am Rechten Pinkaufer benötigt die Kabelplus GmbH die Sondernutzung für die Verlegung eines Minischachtes für die Glasfaserleitung am Grundstück Nr. 23014/6 um diese mit der bestehenden Leitung am Grundstück Nr. 23014/2, KG Oberwart, zu verbinden. Hierzu ist die Sondernutzung erforderlich. Die Arbeiten und Einbauten sind mit dem Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Oberwart koordiniert.

Da hierbei auch unbewegliches Vermögen betroffen ist, ist die Beschlussfassung durch den Gemeinderat erforderlich.

(DIMI/PA/A-2018-1190-00753)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Sondernutzungsvereinbarung zu verzichten, da diese dem Protokoll als Beilage 16a beigelegt wird.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Sondernutzungsvereinbarung zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die beiliegende Sondernutzungsvereinbarung für die Verlegung von Glasfaserverrohrungen am Grundstück Nr. 23014/6, KG Oberwart, zur Verbindung mit dem Grundstück Nr. 23014/2, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beiliegende Sondernutzungsvereinbarung (Beilage 16a) für Erschließung des Grundstücks Nr. 23014/6, KG Oberwart, mit der Glasfaserversorgung.

Tagesordnungspunkt 16
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
b) Kabelplus GmbH – Sondernutzung Glasfaser Schubertgasse

Für die Versorgung der Schubertgasse benötigt die Kabelplus GmbH die Sondernutzung für die Verlegung einer Verrohrung für Glasfaserleitunge. Hierzu ist die Sondernutzung im Öffentlichen Gut erforderlich, welche auch mit den Anschlüssen der Netz Burgenland abgestimmt sind. Die Arbeiten und Einbauten sind mit dem Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Oberwart koordiniert.

Da hierbei auch unbewegliches Vermögen betroffen ist, ist die Beschlussfassung durch den Gemeinderat erforderlich.

(DIMI/PA/A-2018-1190-00753)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Sondernutzungsvereinbarung zu verzichten, da diese dem Protokoll als Beilage 16b beigelegt wird.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Sondernutzungsvereinbarung zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die beiliegende Sondernutzungsvereinbarung für die Verlegung von Glasfaserverrohrungen in der Schubertgasse zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beiliegende Sondernutzungsvereinbarung (Beilage 16b) Glasfaserversorgung in der Schubertgasse.

Tagesordnungspunkt 16

Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
c) Netz Burgenland GmbH – Dienstbarkeit Mittelspannungskabel Grst. Nr. 18060/1 und 1150/1, KG Oberwart

Für die netztechnische Verbindung des Schalthaus Oberwart mit dem Umspannwerk Pinkafeld benötigt die Netz Burgenland GmbH die Dienstbarkeit zur Verlegung von Mittelspannungskabeln auf einigen Grundstücken Nr. 18060/1 und 1150/1, KG Oberwart. Die Stadtgemeinde Oberwart erhält hierfür ein einmaliges Entgelt in Höhe von € 125,-.

Die Arbeiten und Einbauten sind mit dem Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Oberwart koordiniert.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung des Dienstbarkeitsvertrages zu verzichten, da diese dem Protokoll als Beilage 16c beigelegt wird.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Dienstbarkeitsvertrages zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, den beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag für die Verlegung eines Mittelspannungskabels in den Grundstücken Nr. 18060/1 und 1150/1, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag (Beilage 16c) mit der Netz Burgenland GmbH.

Tagesordnungspunkt 16
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
d) Netz Burgenland GmbH – Dienstbarkeit Mittelspannungskabel Oberwart-Pinkafeld, EZ 9 und EZ 7099

Für die netztechnische Verbindung des Schalthaus Oberwart mit dem Umspannwerk Pinkafeld benötigt die Netz Burgenland GmbH die Dienstbarkeit zur Verlegung von Mittelspannungskabeln auf einigen Grundstücken der EZ 9 (Grundstücke Nr. 1152/9, 1737, 1747/1, 1750/2, 20106, 20125, 22914, 22915, 22925, 22953, 22981, 23026, 23491, 23503, 23561, 23562, 23570, 23577, 23586, 23722, 23742, 23792 und 23798) und der EZ 7099 (Grundstücke Nr. 23723 und 23845) KG Oberwart. Die Stadtgemeinde Oberwart erhält hierfür ein einmaliges Entgelt in Höhe von € 311,-.

Die Arbeiten und Einbauten sind mit dem Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Oberwart koordiniert.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung des Dienstbarkeitsvertrages zu verzichten, da diese dem Protokoll als Beilage 16d beigelegt wird.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Dienstbarkeitsvertrages zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, den beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag für die Verlegung eines Mittelspannungskabels in den EZ 9 und 7099, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag (Beilage 16d) mit der Netz Burgenland GmbH.

Tagesordnungspunkt 16

Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
e) BE Technology GmbH – Dienstbarkeit Lichtwellenleiterverbindung Rohrverband Grst. Nr. 18060/1, EZ 20

Im Zuge der Dienstbarkeit der Netz Burgenland benötigt die BE Technology GmbH als separate Gesellschaft ebenso die Dienstbarkeit für die Lichtwellenleiterverbindung-Rohverband auf Grundstück Nr. 18060/1, EZ 20, KG Oberwart. Damit werden beide Leitungen in einem Arbeitsgang erledigt.

Die Stadtgemeinde Oberwart erhält hierfür ein einmaliges Entgelt in Höhe von € 158,70.

Die Arbeiten und Einbauten sind mit dem Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Oberwart koordiniert.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung des Dienstbarkeitsvertrages zu verzichten, da diese dem Protokoll als Beilage 16e beigelegt wird.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Dienstbarkeitsvertrages zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, den beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag für die Verlegung eines Lichtwellenrohverbandes in der EZ 20, Grundstück Nr. 18060/1, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag (Beilage 16e) mit der BE Technology GmbH.

Tagesordnungspunkt 16
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
f) BE Technology GmbH – Dienstbarkeit Lichtwellenleiterverbindung Rohrverband Oberwart-Pinkafeld, EZ 9

Im Zuge der Dienstbarkeit der Netz Burgenland benötigt die BE Technology GmbH als separate Gesellschaft ebenso die Dienstbarkeit für die Lichtwellenleiterverbindung-Rohverband auf den gleichen Grundstücken der EZ 9 (Grundstücke Nr. 1152/9, 1737, 1747/1, 1750/2, 20106, 20125, 22914, 22915, 22925, 22953, 22981, 23026, 23491, 23503, 23561, 23562, 23570, 23577, 23586, 23722, 23742, 23792 und 23798). Damit werden beide Leitungen in einem Arbeitsgang erledigt.

Die Stadtgemeinde Oberwart erhält hierfür ein einmaliges Entgelt in Höhe von € 311,-.

Die Arbeiten und Einbauten sind mit dem Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Oberwart koordiniert.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung des Dienstbarkeitsvertrages zu verzichten, da diese dem Protokoll als Beilage 16f beigelegt wird.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Dienstbarkeitsvertrages zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, den beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag für die Verlegung eines Lichtwellenrohverbandes in der EZ 9, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag (Beilage 16f) mit der BE Technology GmbH.

Tagesordnungspunkt 16

Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
g) BE Technology GmbH – Dienstbarkeit Lichtwellenleiterverbindung Rohrverband Oberwart-Pinkafeld, EZ 7099, Grst. Nr. 23723 und 23845

Im Zuge der Dienstbarkeit der Netz Burgenland benötigt die BE Technology GmbH als separate Gesellschaft ebenso die Dienstbarkeit für die Lichtwellenleiterverbindung-Rohverband auf den gleichen Grundstücken der EZ 7099, nämlich Grundstücke Nr. 23723 und 23845, KG Oberwart. Damit werden beide Leitungen in einem Arbeitsgang erledigt.

Die Stadtgemeinde Oberwart erhält hierfür ein einmaliges Entgelt in Höhe von € 311,-.

Die Arbeiten und Einbauten sind mit dem Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Oberwart koordiniert.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung des Dienstbarkeitsvertrages zu verzichten, da diese dem Protokoll als Beilage 16g beigelegt wird.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Dienstbarkeitsvertrages zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, den beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag für die Verlegung eines Lichtwellenrohverbandes in der EZ 7099, Grundstücke Nr. 23723 und 23845, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag (Beilage 16g) mit der BE Technology GmbH.

Tagesordnungspunkt 17
Bewilligung von Ausnahmen der Bausperre - Beschlüsse

Tagesordnungspunkt 17
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
a) Obere Hochstraße 49 – Umbau und Dachgeschossausbau

Die Kogler Immobilien GmbH plant auf den in Ihrem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 5155/83, KG Oberwart, Obere Hochstraße 49, den Umbau des Wohnhauses samt Dachgeschoßausbau mit 2 Wohneinheiten. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Errichtung einer Wohnhausanlage geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Wohngebiet. Eine vollständige Aufschließung des Grundstücks durch bestehende Versorgungsleitungen und Straßen ist gegeben. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

(PA/030/30-2026)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für die Kogler Immobilien GmbH auf dem Grundstück Nr. 5155/83, Obere Hochstraße 49, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung der Kogler Immobilien GmbH auf dem Grundstück Nr. 5155/83, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 17
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
b) Industriestraße 14 – Zubau von Lagerräumen und Containerbauweise

Die ZS Medizintechnik GmbH plant auf den in Ihrem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 23368, KG Oberwart, Industriestraße 14, den Zubau von Lagerräumen in Containerbauweise. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Errichtung und betriebliche Nutzung geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Betriebsgebiet Eine vollständige Aufschließung des Grundstücks durch bestehende Versorgungsleitungen und Straßen ist gegeben. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

(PA/030/33-2026)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für die ZS Medizintechnik auf dem Grundstück Nr. 23368, Industriestraße 14, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung der ZS Medizintechnik auf dem Grundstück Nr. 23368, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 17
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
c) Feuerwehrhaus Oberwart – Umbau und Sanierung

Das Feuerwehrhaus, Feuerwehrstraße 1, ist aufgrund des Alters und zukünftigen Bedarfs zu adaptieren, hierfür wird eine Sanierung und Zubau auf den Grundstücken Nr. 1149, 1152/40 und 1150/1, notwendig. Im Wesentlichen wird das Wohnhaus Linkes Pinkaufer 10 abgebrochen, eine Fahrzeugabstellhalle, ein Wrackabstellplatz und Besprechungsraum für Katastropheneinsätze ergänzt. Das Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung des Feuerwehrhauses auf dem Grundstücken Nr. 1149, 1152/40 und 1150/1, Graf Erdödystraße 15, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung des neuen Feuerwehrhauses auf den Grundstücken Nr. 1149, 1152/40 und 1150/1, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 17

Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
d) Gartenweg 6, St. Martin/Wart – Errichtung Wohnhaus mit Garage

Jennifer Ringhofer und Stefan Bernhard planen auf den in Ihrem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 63, KG St. Martin in der Wart, die Errichtung eines Wohnhauses mit Garage. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Errichtung einer Wohnhausanlage geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Dorfgebiet. Eine vollständige Aufschließung des Grundstücks durch bestehende Versorgungsleitungen und Straßen ist gegeben. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für Frau Jennifer Ringhofer und Stefan Bernhard auf dem Grundstück Nr. 63, Gartenweg 6, KG St. Martin in der Wart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung für Frau Jennifer Ringhofer und Herrn Stefan Bernhard auf dem Grundstück Nr. 63, KG St. Martin in der Wart.

Tagesordnungspunkt 17
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
e) Gartenweg 13, St. Martin/Wart – Errichtung Einfamilienwohnhaus mit Garage

Maria Magdolna Tariska und Peter Otto Cservenko planen auf den in Ihrem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 588/3, KG St. Martin in der Wart, die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Photovoltaikanlage und Einfriedung. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Errichtung einer Wohnhausanlage geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Wohngebiet. Eine vollständige Aufschließung des Grundstücks durch bestehende Versorgungsleitungen und Straßen ist gegeben. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für Frau Maria Magdolna Tariska und Peter Otto Cservenko auf dem Grundstück Nr. 588/3, Gartenweg 13, KG St. Martin in der Wart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung für Frau Maria Magdolna Tariska und Herrn Peter Otto Cservenko auf dem Grundstück Nr. 63, KG St. Martin in der Wart.

Tagesordnungspunkt 17
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
f) Graf Erdödystraße 10 - Betriebstankstelle

Die Netz Burgenland GmbH plant auf den in Ihrem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 1133/1, KG Oberwart, die Errichtung einer Betriebstankstelle. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Errichtung hierfür geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Mischgebiet. Eine vollständige Aufschließung des Grundstücks durch bestehende Versorgungsleitungen und Straßen ist gegeben. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für die Netz Burgenland GmbH auf dem Grundstück Nr. 1133/1, Graf Erdödystraße 10, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung für die Netz Burgenland GmbH auf dem Grundstück Nr. 1133/1, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 17

Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
g) Prinz Eugenstraße 18 – Abbruch des bestehenden Schuppens und Errichtung von Betonfertiggaragen

Frau Katharina Dowas plant auf den in Ihrem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 1709, KG Oberwart, Prinz Eugenstraße 18, den Abbruch des bestehenden Schuppens und Errichtung von Betonfertiggaragen. Das Grundstück ist mit der Widmung als Bauland-Wohngebiet für dieses Bauvorhaben geeignet. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für Frau Katharina Dowas auf dem Grundstück Nr. 1709, Prinz Eugenstraße 18, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung für Frau Katharina Dowas auf dem Grundstück Nr. 1709, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 17
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
h) Untere Hochstraße 27 - Terrassenzubau

Herr Sali Gashi plant auf den in Ihrem Eigentum befindlichen Grundstücken Nr. 20871 und 20872, KG Oberwart, Untere Hochstraße 27, den Terrassenzubau zum bestehenden Wohnhaus. Die Grundstücke sind mit der Widmung als Bauland-Wohngebiet für dieses Bauvorhaben geeignet. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für Herrn Sali Gashi auf den Grundstücken Nr. 20871 und 20872, Unter Hochstraße 27, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung für Herrn Sali Gashi auf den Grundstücken Nr. 20871 und 20872, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 17

Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
i) Dornburggasse 90 – Klinik, Erweiterung Sterilgutlager

Die Burgenländische Krankenanstalten Gesellschaft m.b.H. plant die Erweiterung des Sterilgutlagers am Objekt Dornburggasse 90 (Klinik), Grundstücke Nr. 23079 und 23080, KG Oberwart. Aufgrund der Größe des Grundstücks und Situierung des Bauvorhabens sind keine Anrainer betroffen. Die Grundstücke sind mit der Widmung als Bauland-Geschäftsgebiet für dieses Bauvorhaben geeignet. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für die Burgenländische Krankenanstalten Gesellschaft m.b.H. auf den Grundstücken Nr. 23079 und 23080, Dornburggasse 90, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung für die Burgenländische Krankenanstalten GmbH auf den Grundstücken Nr. 23079 und 23080, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 17
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
j) Ambrosigasse 3 – Wohnhausanlage mit 34 Wohneinheiten und 3 Parkdecks

Die OSG plant auf den in Ihrem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 1170, KG Oberwart, Ambrosigasse 3, die Errichtung einer Wohnhausanlage mit 34 Wohneinheiten und drei Parkdecks. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Errichtung und Nutzung geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Geschäftsgebiet. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft auf dem Grundstück Nr. 1170, Ambrosigasse 3, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung für die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft auf dem Grundstück Nr. 1170, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 17
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
k) Am Telek 19 – Neubau Einfamilienhaus mit PV-Anlage und Einfriedung

Herr MMag. Andreas Lonyai und Frau Mag. Margit Kaiser-Lonyai planen auf den in ihrem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 1627, KG Oberwart, Am Telek 19, die Errichtung eines Wohnhauses mit PV-Anlage und Einfriedung. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Errichtung eines Wohnhauses geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Wohngebiet. Eine vollständige Aufschließung des Grundstücks durch bestehende Versorgungsleitungen und Straßen ist gegeben. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für Herrn MMag Andreas Lonyai und Frau Mag. Margit Kaiser-Lonyai auf dem Grundstück Nr. 1627, Am Telek 19, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung für Herrn MMag. Andreas Lonyai und Frau Mag. Margit Kaiser-Lonyai auf dem Grundstück Nr. 1627, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 17

Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
I) Panormaweg 8a – Neubau Einfamilienhaus mit PV-Anlage und Einfriedung

Herr Mag. Clemens Weinhandl und Frau Dr. Anna Weinhandl planen auf den in ihrem Eigentum befindlichen Grundstücken Nr. 21032 und 21033, KG Oberwart, Panoramaweg 8a, die Errichtung eines Wohnhauses mit PV-Anlage und Einfriedung. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Errichtung eines Wohnhauses geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Wohngebiet, die Widmung wurde im Zuge der letzten Änderung des Flächenwidmungsplanes umgesetzt. Eine vollständige Aufschließung des Grundstücks durch bestehende Versorgungsleitungen und Straßen ist gegeben und erfolgt über ein Hebesystem. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für Herrn Mag. Clemens Weinhandl und Frau Dr. Anna Weinhandl auf den Grundstücken Nr. 21032 und 21033, Panoramaweg 8a, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung für Herrn Mag. Clemens Weinhandl und Frau Dr. Anna Weinhandl auf den Grundstücken Nr. 21032 und 21033, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 17
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
m) Beethovengasse 3 – Errichtung Einfamilienwohnhaus

Herr Dipl. Ing. David Kohlbach und Frau Kathrin Pal BEd planen auf den in ihrem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 21254/6, KG Oberwart, Beethovengasse 67, die Errichtung eines Einfamilienhauses. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Errichtung eines Wohnhauses geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Wohngebiet. Eine vollständige Aufschließung des Grundstücks durch bestehende Versorgungsleitungen und Straßen ist gegeben. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für Herrn Dipl. Ing. David Kohlbach und Frau Kathrin Pal BEd auf dem Grundstück Nr. 21254/6, Beethovengasse 67, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung für Herrn Dipl. Ing. David Kohlbach und Frau Kathrin Pal BEd auf dem Grundstück Nr. 21254/6, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 17

Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
n) Fichtengasse 3 – Überdachung der bestehenden Abstellplätze und Neubau Lager und Abbruch Carport- und Lagerdach

Herr Ing. Manfred Wagner plant auf den in seinem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 1545, KG Oberwart, Fichtengasse 3, die Überdachung der Auto-Abstellplätze, Neubau eines Lagers und Abbruch der bestehenden Carports und des Lagerdachs. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Baumaßnahme geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Wohngebiet. Eine vollständige Aufschließung des Grundstücks durch bestehende Versorgungsleitungen und Straßen ist gegeben. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für Herrn Ing. Manfred Wagner auf dem Grundstück Nr. 1545, Fichtengasse 3, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung für Herrn Ing. Manfred Wagner auf dem Grundstück Nr. 1545, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 17
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
o) Rechte Bachgasse 2 – Um- und Zubauarbeiten am bestehenden Wohnhaus

Herr Gottfried Flasch und Frau Heide Flasch planen auf den in ihrem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 1012, KG Oberwart, Rechte Bachgasse 2, Zu- und Umbauarbeiten am bestehenden Wohnhaus. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Baumaßnahme geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Wohngebiet. Eine vollständige Aufschließung des Grundstücks durch bestehende Versorgungsleitungen und Straßen ist gegeben. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für Herrn Gottfried Flasch und Frau Heide Flasch auf dem Grundstück Nr. 1012, Rechte Bachgasse 2, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung für Herrn Gottfried Flasch und Frau Heide Flasch auf dem Grundstück Nr. 1012, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 17
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
p) Messelände 7 – Errichtung einer Containeranlage

Die Verkehrsbetriebe Burgenland GmbH plant auf dem Grundstück Nr. 23042/1, KG Oberwart, Messelände 7, die Errichtung einer zweistöckigen Containeranlage für Büros und Aufenthaltsräume inkl. WC's. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Baumaßnahme geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Betriebsgebiet. Eine vollständige Aufschließung des Grundstücks durch bestehende Versorgungsleitungen und Straßen ist gegeben. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für die Verkehrsbetriebe Burgenland GmbH auf dem Grundstück Nr. 23042/1, Messelände 7, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung für die Verkehrsbetriebe Burgenland GmbH auf dem Grundstück Nr. 23042/1, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 18

Bildungsdirektion Burgenland – Mietvertrag für die Objekte Ambrosigasse 11 und 13 - Beschluss

Der TOP wurde von der heutigen TO abgesetzt.

Tagesordnungspunkt 19

Auflassung Berufsschule Oberwart – Aufhebung Beschluss vom 12.03.2026 und Neufassung des Beschlusses

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 12.03.2026 wurde die Auflassung der Berufsschule Oberwart mit Ende des Schuljahres 2025/2026 gem. § 2 Abs. 1 des Bgld. Pflichtschulgesetzes beschlossen. Mittlerweile hat sich herausgestellt, dass sich dieser Zeitplan verzögert und die Umsiedlung der Berufsschule länger dauert als angenommen. Um das Formalerfordernis zu erfüllen, ist damit eine Neufassung des Beschlusses mit Beendigung per 31.01.2027 und Aufhebung des Beschlusses vom erforderlich. Die Beendigung der Berufsschule soll im Herbst bzw. Winter abgeschlossen sein.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister Auflassung der Berufsschule Oberwart ab dem 31.01.2027 und Aufhebung des Beschlusses vom 12.03.2026 zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

der Stadtgemeinde Oberwart als Schulerhalter die Auflassung der Berufsschule Oberwart per 31.01.2027 und gemäß § 2 Abs. 1 Bgld. Pflichtschulgesetz und einhergehend die Aufhebung des Beschlusses vom 12.03.2026 betreffend Beendigung der Berufsschule Oberwart mit Ende des Schuljahres 2025/26.

Tagesordnungspunkt 20

Grundstück Nr. 21387 und 21388, KG Oberwart – Zuteilung bzw. Entziehung aus dem Öffentlichen Gut - Beschluss

Mit der Familie Schloffer besteht das Einvernehmen über den Kauf von Teilflächen des Grundstücks Nr. 21388, KG Oberwart. Hier wird eine Teilfläche von 572 m² an die Familie Schloffer verkauft, dafür wird vom Grundstück Nr. 21387 mit 48 m² an die Stadtgemeinde Oberwart übertragen, dadurch entsteht ein Wendehammer.

Im Verordnungswege durch den Gemeinderat soll Herstellung der Grundbuchsordnung umgesetzt werden.

(PA/A-2023-1190-00337)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten, da diese sich vollinhaltlich im Protokoll befindet.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Verordnung über die Neufestlegung der Grundgrenzen und Widmung in das Öffentliche Gut bzw. Entwidmung aus dem Öffentlichen Gut und Zuteilung zum Privatgebrauch zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die nachstehende Verordnung zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat

mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

nachstehende Verordnung:

STADT OBERWART

Stadtgemeinde Oberwart

Bearbeiter: Rainer Palank M.A.
Tel.: 03352/38055
Fax: 03352/38055 113
E-Mail: post@oberwart.bgld.gv.at

Aktenzahl: A-2023-1190-00337
Oberwart, am 18.06.2026

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberwart vom 18.06.2026,

über Neufestlegung der Grundgrenzen und der Entziehung aus dem Privatgebrauch und Zuteilung und Widmung in das Öffentliche Gut, sowie Zuteilung zum Privatgebrauch und Entziehung aus dem Öffentlichen Gut gemäß § 64 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBL. Nr. 55/2003 idgF, wird verordnet:

§ 1

Entsprechend dem Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 25.03.2026, GZ 14009, wird die Teilfläche 3 aus dem Öffentlichen Gut entwidmet und dem Privatgebrauch zugeteilt. Die Teilfläche 4 wird dem Privatgebrauch entzogen und in das Öffentliche Gut gewidmet.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister

Georg Rosner

Angeschlagen am:
Abzunehmen am:

Abgenommen am:

Tagesordnungspunkt 21

Burgenländischer Müllverband (BMV) – Vereinbarung über die Mitbenützung der regionalen Abfall- und Problemstoffsammelstelle - Beschluss

Der Burgenländische Müllverband hat eine Vereinbarung für die Mitbenützung der regionalen Abfall- und Problemstoffsammelstelle übermittelt. Gem. dem Abfallwirtschaftsgesetz haben die Gemeinden für ihr Gemeindegebiet öffentliche Abfallsammelstellen für die Sammlung von Sperrmüll und Problemstoffen etc. einzurichten und zu betreiben. Mit der Einrichtung eines Gemeindeverbandes entfällt diese Verpflichtung für Gemeinden. Mit dieser Vereinbarung werden diese Aufgaben durch die Gemeinde an den Burgenländischen Müllverband übertragen.

Für den gültigen Abschluss ist die Beschlussfassung durch den Gemeinderat erforderlich.

(PA)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Vereinbarung zu verzichten, da diese sich vollinhaltlich im Protokoll befindet.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Vereinbarung mit dem BMV für die Benützung der regionalen Abfall- und Problemstoffsammelstelle zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die nachstehende Vereinbarung zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat

mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

nachstehende Vereinbarung mit dem BMV über die Benützung der regionalen Abfall- und Problemstoffsammelstelle:

VEREINBARUNG

zur Mitbenützung einer regionalen Abfall- und Problemstoffsammelstelle

abgeschlossen am heutigen Tage zwischen

1. dem Burgenländischen Müllverband, 7350 Oberpullendorf, Rottwiese 65

   im Folgenden kurz BMV genannt, sowie

2. der Stadtgemeinde Oberwart, 7400 Oberwart, Hauptplatz 9

   im Folgenden kurz Gemeinde genannt, wie folgt:

PRÄAMBEL

Gemäß § 42 Bgld. Abfallwirtschaftsgesetz 1993 bilden alle Gemeinden des Burgenlandes einen Gemeindeverband mit der Bezeichnung „Burgenländischer Müllverband".

Gemäß § 20 Bgld. Abfallwirtschaftsgesetz 1993 idgF, haben die Gemeinden für ihr Gemeindegebiet öffentliche Abfallsammelstellen zur Sammlung von sperrigen Siedlungsabfällen, Problemstoffen und Altstoffen sowie von betrieblichen Abfällen vergleichbarer Art und ähnlich wie aus Haushalten einzurichten und zu betreiben. Diese Verpflichtung entfällt, wenn diese Sammlung durch Gemeindeverbände durchgeführt wird und in einer Gemeinde des Gemeindeverbandes eine geeignete Abfallsammelstelle vorhanden ist.

Gemäß § 28a AWG 2002 haben die Gemeinden (Gemeindeverbände) eine Abgabestelle für Elektro- und Elektroaltgeräte aus privaten Haushalten und für Gerätealtbatterien und –akkumulatoren einzurichten.

Der Burgenländische Müllverband ist berechtigt, unter Bedachtnahme auf den Landesabfallwirtschaftsplan und zur Erreichung der Ziele und Grundsätze der Abfallwirtschaft, regionale Abfallsammelstellen zu errichten und zu betreiben. In diesem Fall entfällt die Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb einer Abfallsammelstelle für eine Gemeinde, wenn diese mit dem Verband eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen hat.

Zu diesem Zwecke wird gegenständliche Vereinbarung abgeschlossen.

I. Gegenstand der Vereinbarung

Der BMV betreibt an verschiedenen Standorten im Burgenland regionale Abfallsammelstellen sowie Problemstoffsammelstellen im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Die Gemeinde überträgt die ihr gemäß § 20 Bgld. AWG obliegenden Aufgaben mit gegenständlicher Vereinbarung dem BMV und übernimmt dieser die Verpflichtung zur Erfüllung dieser Aufgaben gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Vorgaben.

Mit Übertragung dieser Aufgaben verpflichtet sich die Gemeinde zur Aufgabe des Betriebs der gemeindeeigenen Abfallsammelstelle. Die Gemeinde, sowie deren Gemeindebürger*innen haben fortan die vom BMV betriebenen regionalen Abfallsammelstellen zu nutzen.

II. Rechte und Pflichten

Der BMV verpflichtet sich zur Erfüllung sämtlicher gemäß § 20 Bgld. AWG bisher der Gemeinde zugekommen Aufgaben. Der BMV verpflichten sich demgemäß zur Übernahme sämtlicher Abfälle aus Haushalten, die im täglichen Gebrauch anfallen und nicht über die Systemsammlung des Holsystems erfasst werden können. Dabei handelt es sich nach derzeitigem Stand um sperrige Siedlungsabfälle, Eisenschrott, Holz behandelt, sowie Problemstoffe aus Haushalten. Sofern es sich um kostenpflichtige Abfälle handelt, gilt die aktuell gültige Preisliste.

Der Baum- und Strauchschnitt (Sammelplatz) und der Grünschnitt (Container) verbleiben bei der Gemeinde.

Die Gemeinde nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass Leistungen des Gemeindepakets, welche diejenigen Abfallfraktionen betrifft, die kostenlos auf der regionalen Abfallsammelstelle angeliefert werden können, fortan nicht mehr der Gemeinde zukommen. Sie ist weiters in Kenntnis, dass etwaige Zuwendungen und Leistungen des BMV (wie beispielsweise Art und Umfang des Gemeindepakets) aufgrund von verbandsinternen Gremienbeschlüssen erfolgen und sich – auch im Hinblick auf diese Vereinbarung - jederzeit ändern können und den BMV daher berechtigen, auch einseitig Anpassungen vorzunehmen.

III. Dauer der Vereinbarung & Kündigung

Die Vereinbarung wird auf unbefristete Zeit abgeschlossen und ist nur aus wichtigem Grund kündbar. Eine ordentlichen Kündigungsmöglichkeit wird ausdrücklich ausgeschlossen.

IV. Allgemeine Bestimmungen

Diese Vereinbarung ersetzt sämtliche bisher abgeschlossene Vereinbarungen, insbesondere die Vereinbarung vom 27.07.2023, sodass diese gänzlich ihre Wirksamkeit verliert. Es bestehen auch keine mündlichen Nebenabreden.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, ungültig oder lückenhaft sein oder werden, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Vertragsbestimmungen.

Oberwart, am _____ Oberpullendorf, am _____

_____ _____

Stadtgemeinde Oberwart Burgenländischer Müllverband

Tagesordnungspunkt 22
Subventionen - Beschlüsse

Tagesordnungspunkt 22
Subventionen - Beschlüsse
a) Sport

Mit Stand 15.04.2026 sind nachfolgende Subventionsansuchen für den Bereich Sport fristgerecht in der Stadtgemeinde Oberwart eingegangen. Am 16.04.2026 erfolgte per Mail die Übermittlung an den zuständigen Ausschussobmann Thomas Kiss, und seiner Stellvertreterin, Mag. (FH) Ute Wagner, zur weiteren Behandlung bzw. Diskussion mit den Ausschussmitgliedern. Am 13.05.2026 wurde die, vom Sportausschuss, akkordierte Aufstellung per Mail in der Stadtgemeinde Oberwart eingebracht. Die Subventionsansuchen wurden in der StR-Sitzung vom 12.05.2026 behandelt und einhellig nachfolgende Aufstellung für den GR zur Beschlussfassung vorbereitet.

Verein	Begründung	Vorschlag StR 12.05.2026 (Betrag in Euro)	Beschluss GR 18.06.2026 (Betrag in Euro)
Oberwart Gunners + Nachwuchs	Jährliche Subvention	45.000,-	
SV Oberwart	Jährliche Subvention	19.000,-	
SV Oberwart – Jugend ist Zukunft	Jährliche Subvention	14.000,-	
UTTC Oberwart	Jährliche Subvention	9.000,-	
Eis- und Stocksportverein Oberwart	Jährliche Subvention	10.000,-	
Eis- und Stocksportverein Oberwart	Sondersubvention Jugend EM U16 und U19	2.000,-	
Mountainbike-Club Oberwart	Jährliche Subvention	300,-	
Judoclub Oberwart	Jährliche Subvention	3.500,-	
Judoclub Oberwart	Sondersubvention Österreichische Staatsmeisterschaften	1.000,-	
ASVÖ Schachklub Oberwart	Jährliche Subvention	400,-	
Tennisgemeinschaft St. Martin/Wart	Jährliche Subvention	1.500,-	
Eislaufverein Oberwart	Jährliche Subvention	3.800,-	
Bgld. Rope Skipping Verein	Jährliche Subvention	5.500,-	
Bgld. Rope Skipping Verein	Sondersubvention 25 Jahr Jubiläum	750,-	
Tennisclub Burgenland Energie Oberwart	Jährliche Subvention	2.000,-	
Union Schiclub Oberwart	Jährliche Subvention	2.500,-	
Union Tennisclub Oberwart	Jährliche Subvention	13.000,-	
1. Modellbaulclub Oberwart	Jährliche Subvention	800,-	
ASKÖ VBC Oberwart	Jährliche Subvention	500,-	
Move! Oberwart Das Tanzsport-Zentrum	Jährliche Subvention	1.000,-	
Move! Oberwart Das Tanzsport-Zentrum	Sondersubvention Staatsmeisterschaft und Österr. Meisterschaften Kombination und Mehrflächenturnier	1.000,-	
Motion Art	Jährliche Subvention	1.000,-	
	Gesamtsumme	**137.550,-**	

(MI)

GR Wagner verlässt um 20:02 Uhr die Sitzung!

Da keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, stellt der Bürgermeister den Antrag, die Subventionen 2026 für die Sportvereine im Block zum Beschluss zu erheben:

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
mit 23:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Förderungen für die Sportvereine im Block mit einer Gesamtsumme in Höhe von € 137.550,- abzustimmen.

Der Bürgermeister beantragt, die Gewährung von Subventionen 2026 an die Sportvereine zum Beschluss zu erheben:

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
mit 23:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den Sportvereinen eine Subvention anhand der nachstehenden Tabelle mit einer Gesamtsumme in Höhe von € 137.550,- zu gewähren.

Verein	Begründung	Vorschlag StR 12.05.2026 (Betrag in Euro)	Beschluss GR 18.06.2026 (Betrag in Euro)
Oberwart Gunners + Nachwuchs	Jährliche Subvention	45.000,-	
SV Oberwart	Jährliche Subvention	19.000,-	
SV Oberwart – Jugend ist Zukunft	Jährliche Subvention	14.000,-	
UTTC Oberwart	Jährliche Subvention	9000,-	
Eis- und Stocksportverein Oberwart	Jährliche Subvention	10.000,-	
Eis- und Stocksportverein Oberwart	Sondersubvention Jugend EM U16 und U19	2.000,-	
Mountainbike-Club Oberwart	Jährliche Subvention	300,-	
Judoclub Oberwart	Jährliche Subvention	3.500,-	
Judoclub Oberwart	Sondersubvention Österreichische Staatsmeisterschaften	1.000,-	
ASVÖ Schachklub Oberwart	Jährliche Subvention	400,-	
Tennisgemeinschaft St. Martin/Wart	Jährliche Subvention	1.500,-	
Eislaufverein Oberwart	Jährliche Subvention	3.800,-	
Bgld. Rope Skipping Verein	Jährliche Subvention	5.500,-	
Bgld. Rope Skipping Verein	Sondersubvention 25 Jahr Jubiläum	750,-	
Tennisclub Burgenland Energie Oberwart	Jährliche Subvention	2.000,-	
Union Schiclub Oberwart	Jährliche Subvention	2.500,-	
Union Tennisclub Oberwart	Jährliche Subvention	13.000,-	
1. Modellbaulclub Oberwart	Jährliche Subvention	800,-	
ASKÖ VBC Oberwart	Jährliche Subvention	500,-	
Move! Oberwart Das Tanzsport-Zentrum	Jährliche Subvention	1.000,-	
Move! Oberwart Das Tanzsport-Zentrum	Sondersubvention Staatsmeisterschaft und Österr. Meisterschaften Kombination und Mehrflächenturnier	1.000,-	
Motion Art	Jährliche Subvention	1.000,-	
	Gesamtsumme	**137.550,-**	

Tagesordnungspunkt 22
Subventionen - Beschlüsse
b) Kultur

Mit Stand 15.04.2026 sind nachfolgende Subventionsansuchen für den Bereich Kultur fristgerecht in der Stadtgemeinde Oberwart eingegangen. Am 16.04.2026 erfolgte per Mail die Übermittlung an den zuständigen Ausschussobmann, Ewald Hasler, und seinen Stellvertreter, Helmut Gaal, zur weiteren Behandlung bzw. Diskussion mit den Ausschussmitgliedern. Am 11.05.2026 wurde die, vom Kulturausschuss, akkordierte Aufstellung per Mail in der Stadtgemeinde Oberwart eingebracht. Die Subventionsansuchen wurden in der StR-Sitzung vom 12.05.2026 behandelt und einhellig nachfolgende Aufstellung für den GR zur Beschlussfassung vorbereitet.

Verein	**Begründung**	**Vorschlag StR 12.05.2026** (Betrag in Euro)	**Beschluss GR 18.06.2026** (Betrag in Euro)
Burgenländisch-Ungarischer Kulturverein	Jährliche Subvention	3.000,-	
Bienenzuchtverein Oberwart	Jährliche Subvention	400,-	
Pfadfindergilde Oberwart	Jährliche Subvention	1.100,-	
Pfadfindergilde Oberwart	Sondersubvention 25 Jahr Jubiläum	750,-	
Volkshochschule Roma	Jährliche Subvention	1.100,-	
Offenes Haus Oberwart (OHO)	Jährliche Subvention	22.000,-	
Offenes Haus Oberwart (OHO)	Sondersubvention Sanierung Holzfassade	3.000,-	
MV Stadtkapelle Oberwart	Jährliche Subvention	8.000,-	
Verein Roma-Service	Jährliche Subvention	1.100,-	
ASKÖ-SFJK Oberwart	Jährliche Subvention	700,-	
Verein SaMaZaum	Jährliche Subvention	500,-	
Gospelsingers Oberwart	Jährliche Subvention	500,-	
Leseverein der Reformierten Jugend Oberwart	Jährliche Subvention	1.000,-	
Rock Kollektiv Süd	Jährliche Subvention	1.000,-	
	Gesamtsumme	**44.150,-**	

(MI)

Da keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, stellt der Bürgermeister den Antrag, die Subventionen 2026 für die Kulturvereine im Block zum Beschluss zu erheben:

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
mit 23:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Förderungen für die Kulturvereine im Block mit einer Gesamtsumme in Höhe von € 44.150,- abzustimmen.

Der Bürgermeister beantragt, die Gewährung von Subventionen 2026 an die Kulturvereine zum Beschluss zu erheben:

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
mit 23:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den Kulturvereinen eine Subvention anhand nachstehender Tabelle mit einer Gesamtsumme in Höhe von € 44.150,- zu gewähren.

Verein	**Begründung**	**Vorschlag StR 12.05.2026** (Betrag in Euro)	**Beschluss GR 18.06.2026** (Betrag in Euro)
Burgenländisch-Ungarischer Kulturverein	Jährliche Subvention	3.000,-	
Bienenzuchtverein Oberwart	Jährliche Subvention	400,-	
Pfadfindergilde Oberwart	Jährliche Subvention	1.100,-	
Pfadfindergilde Oberwart	Sondersubvention 25 Jahr Jubiläum	750,-	
Volkshochschule Roma	Jährliche Subvention	1.100,-	
Offenes Haus Oberwart (OHO)	Jährliche Subvention	22.000,-	
Offenes Haus Oberwart (OHO)	Sondersubvention Sanierung Holzfassade	3.000,-	
MV Stadtkapelle Oberwart	Jährliche Subvention	8.000,-	
Verein Roma-Service	Jährliche Subvention	1.100,-	
ASKÖ-SFJK Oberwart	Jährliche Subvention	700,-	
Verein SaMaZaum	Jährliche Subvention	500,-	
Gospelsingers Oberwart	Jährliche Subvention	500,-	
Leseverein der Reformierten Jugend Oberwart	Jährliche Subvention	1.000,-	
Rock Kollektiv Süd	Jährliche Subvention	1.000,-	
	Gesamtsumme	**44.150,-**	

Tagesordnungspunkt 22
Subventionen - Beschlüsse
c) Spenden und Unterstützungen

Mit Stand 15.04.2026 sind nachfolgende Subventionsansuchen für den Bereich Spenden und Unterstützungen, welche weder dem Sport noch der Kultur zugeordnet werden können, fristgerecht in der Stadtgemeinde Oberwart eingegangen. Die Subventionsansuchen wurden in der StR-Sitzung vom 12.05.2026 behandelt und einhellig nachfolgende Aufstellung für den GR zur Beschlussfassung vorbereitet.

Verein	**Begründung**	**Vorschlag StR 12.05.2026** (Betrag in Euro)	**Beschluss GR 18.06.2026** (Betrag in Euro)
Pensionistenverband Ortsgruppe Oberwart	Jährliche Subvention	500,-	
Seniorenbund Burgenland – Stadtgruppe Oberwart	Jährliche Subvention	500,-	
Osteoporose Selbsthilfegruppe Oberwart	Jährliche Subvention	1.000,-	
Verein Frauen für Frauen	Jährliche Subvention	1.000,-	
ARBÖ Ortsclub Oberwart	Jährliche Subvention	200,-	
Kleintierzuchtverein Oberwart	Jährliche Subvention	400,-	
Pannonische Tafel	Jährliche Subvention	1.000,-	
Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs – Verein Burgenland Süd	Jährliche Subvention	300,-	
	Gesamtsumme	4.900,-	

(MI)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, stellt der Bürgermeister den Antrag, Spenden und Unterstützungen 2026 im Block zum Beschluss zu erheben:

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
mit 23:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Förderungen für Spenden und Unterstützungen im Block mit einer Gesamtsumme in Höhe von € 4.900,- abzustimmen.

GR Wagner kehrt um 20:05 Uhr in Sitzung zurück!

Der Bürgermeister beantragt, die Gewährung von Förderungen für Spenden und Unterstützungen 2026 zum Beschluss zu erheben:

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
mit 23:1 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**; EGR Harald **Laschober**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
der StR Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz,** Fatimatul Zahra **Shahid**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ
Stimmenthaltung: GR Mag. (FH) Ute **Wagner,** SPÖ)

die Förderungen für Spenden und Unterstützungen 2026 anhand nachstehender Tabelle mit einer Gesamtsumme in Höhe von € 4.900,- zu gewähren.

Verein	Begründung	Vorschlag StR 12.05.2026 (Betrag in Euro)	Beschluss GR 18.06.2026 (Betrag in Euro)
Pensionistenverband Ortsgruppe Oberwart	Jährliche Subvention	500,-	
Seniorenbund Burgenland – Stadtgruppe Oberwart	Jährliche Subvention	500,-	
Osteoporose Selbsthilfegruppe Oberwart	Jährliche Subvention	1.000,-	
Verein Frauen für Frauen	Jährliche Subvention	1.000,-	
ARBÖ Ortsclub Oberwart	Jährliche Subvention	200,-	
Kleintierzuchtverein Oberwart	Jährliche Subvention	400,-	
Pannonische Tafel	Jährliche Subvention	1.000,-	
Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs – Verein Burgenland Süd	Jährliche Subvention	300,-	
	Gesamtsumme	4.900,-	

GR Benkö-Neudecker verlässt um 20:07 Uhr die Sitzung!

Tagesordnungspunkt 23
Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse

Tagesordnungspunkt 23
Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse
a) Dr. E. Gyenge-Platz 6/13

Der TOP wurde von der heutigen TO abgesetzt.

Tagesordnungspunkt 23
Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse
b) Dr. E. Gyenge-Platz 8a/17

Der TOP wurde von der heutigen TO abgesetzt.

GR Benkö-Neudecker kehrt um 20:09 Uhr, vor Beginn TOP 24a (nicht öffentlich), in Sitzung zurück!

Tagesordnungspunkt 25
Allfälliges

a. Bekanntgabe nächste StR und GR-Sitzung

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte darüber, dass die nächste GR-Sitzung für **Donnerstag, den 17. September 2026** geplant ist. Die nächste StR-Sitzung findet am **Dienstag, den 25. August 2026** statt.

GR **Pongracz**: Wäre es möglich die Wohnungsangelegenheiten, also die Vermittlung, an die OSG zu übergeben? Nicht das wir da immer herumreden müssen wer die Wohnung bekommt und das wir nicht die Annahme der ganzen Befindlichkeiten machen müssen? Vielleicht ist es ja möglich, wenn schon der Hausherr die OSG ist, dass sie auch die Verwaltung dazu übernehmen. Eventuell kann man da mal mit Direktor Dr. Kollar sprechen?

AL **Poiger**: Wir haben bereits versucht, dass wir keinen Gemeinderatsbeschluss brauchen – dies war jedoch nicht möglich. Die Zeiten dass es hier im Haus passieren hat müssen, war von Zeiten wo wir noch 38 Wohnungen in der Andreas Hofergasse hatten, wo der Bürgermeister das Vergeben einer Wohnung für sich beansprucht hat. Ein Gespräch mit Alfred Kollar kann selbstverständlich stattfinden. Wir werden uns darum kümmern und nachfragen.

Vize-Bgm. **Leitgeb**: Die Rechte Bachgasse ist seit heute eine Einbahnstraße. Warum?

AL **Poiger**: Das ist aufgrund der Bauphase beim Wehoferbach. Momentan ist es nur verordnet während der Bauphase.

Bgm. **Rosner**: möchte mich für die Gemeinderatssitzungen bedanken und im Zuge dessen wünsche ich euch allen eine ruhigere Zeit und einen schönen Sommer. Danke für euer Tun und für die konstruktive Sitzung heute.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister um 20:15 Uhr die öffentliche Gemeinderatsitzung.

Oberwart, am 18. Juni 2026

Die Beglaubiger: Der Bürgermeister:

_____ _____

StR Ing. Thomas Kiss Georg Rosner

_____

Vize-Bgm. Michael Leitgeb

Die Schriftführerin:

_____

Sabrina Topler